



## Meine Gedanken

### 2000-Watt-Gesellschaft

Es ist viel die Rede von ihr, aber ....

**2000-Watt-Gesellschaft, was heisst das eigentlich?**

Kurz gesagt, dass jeder pro Jahr max. 1 Tonne CO<sup>2</sup> Emissionen verursachen soll.

**Warum soll ich bei der 2000-Watt-Gesellschaft mitmachen? Muss doch der Staat machen? Auch, aber ohne jeden einzelnen wird es nie funktionieren. Mehr dazu in diesem TIP.**

**Wie hoch ist mein aktueller Energiebedarf? Wie und wo erfahre ich den?**

Woraus er besteht und wie ich ihn berechnen kann, folgt im nächsten TIP.

**Wie werde ich ein Teil der 2000-Watt-Gesellschaft? Was kann ich schon tun?** Jeder kann etwas tun. Was und wie wird im übernächsten TIP erklärt.

Die 2000-Watt-Gesellschaft ist noch nicht, kann aber werden. Ich bin auf dem Weg. Kommen Sie doch mit. Es ist nicht einfach, aber so schwer nun auch wieder nicht.

Ihre Daniela Heyer

### Voranschlag 2016 von Trogen mit einem Defizit

*Im Voranschlag 2016 der Gemeinde Trogen wird in der Erfolgsrechnung ein Fehlbetrag von fast Fr. 155'000.-- prognostiziert. Im Investitionsbudget beträgt der Ausgabenüberschuss rund 2,8 Millionen Franken. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Steuerfuss bei 4,1 Einheiten zu belassen.*

Bereits vor den Sommerferien haben die Ressortleiter von der Finanzkommission Vorgaben erhalten, in welchem Rahmen die Einnahmen und Ausgaben zu budgetieren sind. Die Ressorts wurden angewiesen, sich beim Aufwand auf das Notwendigste zu beschränken. Die Vorgaben wurden grösstenteils eingehalten. Schwer abzuschätzen sind jeweils die Aufwendungen im Sozialhilfebereich

oder bei den Beiträgen an die Pflegefinanzierung. Sie basieren auf den heute bekannten Dossiers und können sich während des Jahres nach oben oder unten verändern.

Der Voranschlag basiert auf einem leichten Zuwachs der Steuererträge und auf einem unveränderten Steuerfuss von 4,1 Einheiten. Auch die Steuererträge hängen jeweils von nicht beeinflussbaren Faktoren wie der Wirtschaftslage oder den Entwicklungen im Liegenschaftshandel ab. Es wurden die Empfehlungen des Kantons resp. die Erfahrungswerte aus den letzten Jahren übernommen.

2014 erhielt Trogen erstmals keinen Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich mehr, sondern musste Fr. 38'000.– einzahlen. Gemäss Prognose

Fortsetzung nächste Seite

### Gemeindeverwaltung am 6. November, ab 14.00 Uhr bis und mit 9. November 2015 geschlossen

In der Gemeindeverwaltung Trogen wird die ganze Computeranlage ausgewechselt. Deshalb bleiben die Büros der Gemeindeverwaltung ab Freitagnachmittag, 6. November 2015, 16.00 Uhr bis und mit 9. November 2015 geschlossen.

Das Bestattungsamt ist am Freitag und Montag über die Telefon-Nr. 077 459 09 54 erreichbar.

Der Freitagnachmittag wird für die Vorbereitungsarbeiten beansprucht. Am 9. November 2015 findet dann die eigentliche EDV-Umstellung statt. Gleichzeitig wird das Personal geschult.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN  
A. Rutz, Gemeindeschreiberin

sen des Departementes Finanzen geht der Voranschlag 2016 wieder von einer Zahlungsverpflichtung von Fr. 50'000.-- aus.

#### Fondsbezüge aus dem Eigenkapital

In der Erfolgsrechnung sind wie jedes Jahr verschiedene kleinere und zweckgebundene Fondsbezüge in den Bereichen Soziales und Sonderschule sowie Fonds Zukunft Trogen, Tourismus und Zellweger-La Nicca vorgesehen. Zusätzlich sollen zur Entlastung der Erfolgsrechnung dem Fonds MS Fr. 150'000.-- entnommen werden.

#### Investitionsrechnung

Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr nochmals angestiegen und betragen 2,8 Millionen Franken. Nochmals im Budget sind die Gemeindebeiträge an die Sanierung von Bahnübergängen. Ein Übergang wird voraussichtlich 2015 noch abgerechnet. Die restlichen Übergänge werden derzeit saniert und es ist 2016 mit den Schlussabrechnungen zu rechnen. Beim Wasserbau fällt neben den jährlichen Fr. 600'000.-- für die laufende Erneuerung des Leitungsnetzes der Investitions-

anteil für den Umbau der gemeinsamen Wasseraufbereitungsanlage Trogen und Speicher von Fr. 584'000.-- ins Gewicht. Im Bereich öffentlicher Verkehr war 2015 der Beitrag an die Durchmesserlinie vorgesehen. Weil die Rechnungsstellung bisher nicht erfolgte, muss er 2016 nochmals berücksichtigt werden. Die Beiträge an Staatsstrassen werden etwa gleich hoch budgetiert wie im Vorjahr. Ob diese Beiträge fällig werden, hängt davon ab, ob die Staatsstrassenbauten vom Kanton realisiert werden. Bei den gemeindeeigenen Strassen Hinterdorf, Schurtanne und Astwald sind Reparaturen notwendig.

#### Öffentliche Versammlung am 12. November 2015

Über das Budget 2016 wird am 29. November 2015 abgestimmt. Die Budgetunterlagen werden rechtzeitig in Kurzform in alle Haushaltungen verteilt. Darin werden neben der Grobübersicht auch die vorgesehenen grösseren Ausgabenpositionen oder Abweichungen zum Vorjahr kommentiert. Die detaillierten Budgetzahlen können wie immer bei der Gemeindegasse bezogen werden. Am 12. November 2015 findet im Saal der „Krone“ eine öffentliche Versammlung statt.

## Weiterführung der Haus-Analysen

Der Gemeinderat unterzeichnet die Leistungsvereinbarung für die Weiterführung der Haus-Analysen und beteiligt sich weiterhin mit max. Fr. 2'000.-- pro Analyse. Zwischen 2012 und 2014 wurden im Rahmen des Regierungsprogramms im ganzen Kanton rund 70 Haus-Analysen durchgeführt. 40% davon wurden inzwischen durch entsprechende Investitionen umgesetzt. Aufgrund des Erfolgs soll deshalb nach Beendigung des Regierungsprogramms 2012 bis 2015 das Instrument der Haus-Analysen kantonsweit weitergeführt werden. Für die Finanzierung hat der Kanton jährlich Fr. 40'000.-- eingeplant. Wie bisher sollen die Kosten einer Haus-Analyse (je nach Objektgrösse zwischen Fr. 4'500.-- und Fr. 6'500.--) je zu einem Drittel von Kanton, Gemeinde und Grundeigentümer getragen werden.

Trogen hat bereits 2007 für die eigene Gemeinde das Projekt „Lebenswerter Dorfkern“ lanciert. Aus diesem Projekt entstand dann die heutige Haus-Analyse über den ganzen Kanton. Seither wurden in Trogen für 11 Objekte Haus-Analysen durchgeführt. Davon sind für acht Liegenschaften Sanierungen oder Umbauten bereits umgesetzt worden oder stehen vor dem Abschluss. Dies entspricht einer „Erfolgsquote“ von fast drei Vierteln.

Das Bedürfnis ist also auch für Grundeigentümer in Trogen klar ausgewiesen. Der Gemeinderat hat deshalb der Mitfinanzierung der Hausanalysen bis 2019 zugestimmt.

## Parkplätze Gfeld werden bewirtschaftet

Zurzeit bestehen noch Parkplätze auf dem ehemaligen Cornelia-Gelände im Gfeld, die von Pendlern oder gelegentlichen Bahnbenutzern gebührenfrei genutzt werden können. Mit der Schaffung der Ersatzplätze auf der anderen Strassenseite wird sich dies ändern.

Die Gemeinde konnte mit dem benachbarten Grundeigentümer Rolf Lenz einen Vorvertrag über den Erwerb einer Landfläche schräg gegenüber der Haltestelle Gfeld abschliessen, damit die auf dem Cornelia-Gelände wegfallenden Parkplätze zu einem grossen Teil ersetzt werden können. Vorläufig werden sieben Parkplätze zur Verfügung stehen.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass diese neuen Parkplätze bewirtschaftet werden. Es ist vorgesehen, Jahres- oder Monatskarten abzugeben.

Es lässt sich damit leider nicht vermeiden, dass mit dieser Regelung diejenigen Autofahrer, die nur tage- und fallweise den bisherigen P&R-Parkplatz benützten, künftig keine Parkierungsmöglichkeiten in der Nähe der Bahnhaltestelle mehr haben werden. Bei sieben Parkplätzen ist jedoch eine „gemischte Bewirtschaftung“ mit Parkkarten und -uhr weder praktikabel noch wirtschaftlich.

Die Parkplätze werden öffentlich ausgeschrieben. Der Zeitpunkt der Inbetriebnahme der neuen Parkplätze hängt davon ab, wie lange die bisherigen Parkplätze auf dem Cornelia-Gelände noch zur Verfügung stehen.

## IMPRESSUM

Die „Trognener Info Post“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

**Nächste Nummer:** 27. November 2015

**Einsendeschluss:** 18. November 2015, 17.00

#### Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,  
9043 Trogen, 055 211 82 82

#### Redaktionsteam:

Christof Kehl (CK) (tip@trogen.ch)  
Susanne Kehl (SK) (kehl Susanne@gmail.com)

#### Produktion, Layout und Inserate:

Kehl Medien Informatik GmbH  
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen  
(info@medieninformatik.ch)

#### Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

#### Abonnemente:

Preis für ein Jahres-Abonnement  
für Auswärtige Fr. 45.--

#### Auflage:

1'000 Exemplare  
Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet, von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit Fotos: zVg gekennzeichnet.

Aktuelle  
TIP-Ausgabe  
als PDF



## Teilzonen- und Quartierpläne erlassen

Der Gemeinderat hat den Teilzonenplan Gfeld und die 3. Teilrevision des Quartierplans Bleichi II erlassen und dem Kanton zur Genehmigung eingereicht.

Der Teilzonenplan Gfeld ist die rechtliche

Basis, um gegenüber der Bahnhaltestelle Gfeld die neuen P&R-Parkplätze zu schaffen. Die bisherigen Parkplätze werden nicht mehr zur Verfügung stehen, wenn das ehemalige Cornelia-Gebäude umgenutzt wird. Die Teilrevision des Quartierplans Bleichi II ermöglicht es einem Gewerbebetrieb in der Bleichi, seinen Erweiterungsbau

zu realisieren.

Beide Planverfahren mussten nicht öffentlich aufgelegt werden. Es handelt sich um geringfügige Änderungen und die direktbetroffenen sowie die benachbarten Grundeigentümer haben den Planerlassen zugestimmt.

GEMEINDEKANZLEI TROGEN

A. Rutz, Gemeinbeschreiberin

## Wahlresultate vom 18. Oktober 2015

### 1. Nationalratswahl

(Stimmbeteiligung 58,4 %)

Anzahl Stimmberechtigte: 1'302

	Stimmen	gewählt
Bänziger Markus, Teufen	229	
Weber Jens, Trogen	404	
Zuberbühler David, Herisau	109	<input checked="" type="checkbox"/>
Vereinzelte	12	

Gewählt ist, wer am 18. Oktober 2015 im Kanton zusammengezählt am meisten Stimmen erhält (Art. 47 Abs. 1 PRG); es gibt also weder einen zweiten Wahlgang noch eine stille Wahl.

### 2. Ständeratswahl

(Stimmbeteiligung 56,6 %)

Anzahl Stimmberechtigte: 1'242

	Stimmen	gewählt
Caroni Andrea, Herisau	521	<input checked="" type="checkbox"/>
Vereinzelte	111	

Gewählt ist, wer am 18. Oktober 2015 im Kanton zusammengezählt das absolute Mehr erreicht. Wird dieses von niemandem erreicht, findet ein 2. Wahlgang statt.

#### Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen

### 3. Wahl von zwei Mitgliedern in den Kantonsrat

Stimmbeteiligung 64,9 %)

	Stimmen	gewählt
Sturzenegger Niklaus, Schopfacker 1 (FDP)	634	<input checked="" type="checkbox"/>
Weber Jens, Berg 18 (SP)	469	<input checked="" type="checkbox"/>

Weiter haben Stimmen erhalten:

	Stimmen
Langenegger René, Bruederwald 4 (FDP)	349
Vereinzelte	72

Für die Richtigkeit:

Trogen, 18. Oktober 2015

WAHL- UND ABSTIMMUNGSBÜRO TROGEN

## Unsere Jubilare im November 2015

26.11.	94 J.	Enzmann Emil, Wäldlerstrasse 4
30.11.	94 J.	Schläpfer-Fässler Alice, Nideren 32
28.11.	88 J.	Bruderer-Wuffli Ernst, Ratholz 4
19.11.	85 J.	Nef Margaretha, Kinderdorfstrasse 7
03.11.	83 J.	Früh-Riedmann Margrit, Bergweg 5
14.11.	83 J.	Kupper-Eigenmann Rolf, Unterbach 22
25.11.	83 J.	Tobler-Wick Hildegard, Wäldlerstrasse 4
26.11.	83 J.	Knöpfli-Bergs Gerda, Gfeld 17
28.11.	83 J.	Rechsteiner-Freund Marie, Schibenwald 3

## Bevölkerungsstatistik

Aktuelle Einwohnerzahl am 19. Oktober 2015 ohne Wochenaufenthalter:

**1'720 Personen.**

ZIVILSTANDSAMT TROGEN

## Wahlapéro in der Rab-Bar

SP und FDP luden am Wahlsonntag Nachmittag zu einem kurzen Anstossen auf die Wahl von Jens Weber zum Kantonsrat. SP-Parteipräsident Moritz Flury begrüsst die Gäste und gratuliert seinem Parteikollegen Jens Weber mit einer roten Rose zu seinem neuen Amt als Kantonsrat. Auch die Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr ehrt den neuen Kantonsrat. Sie dankt in Ihren Worten jedoch auch dem bei der Kantonsratswahl unterlegenen, bisherigen Amtsinhaber René Langenegger für alle seine geleisteten Dienste in den vergangenen Jahren.

René Langenegger stellt dabei fest: „Das Volk hat entschieden und das gilt es zu akzeptieren. Ich freue mich über die Menschen, die mich unterstützt haben.“

Eine weitere rote Rose widmet die Gemeindepräsidentin dem Publikum und

sinnbildlich dem Rest der Gesellschaft, welche tagtäglich beweist, dass Trogen im Alltag sehr gut funktioniere und die politische Couleur zwar ein wichtiges Merkmal, jedoch für die tägliche Arbeit nicht immer das Entscheidende sei.

(ck)



## Mein Beitrag zur 2'000-Watt-Gesellschaft

Wir Menschen in der ersten Welt haben das grosse Privileg, über die Ausgestaltung unseres Lebensstils selber entscheiden zu können. Mit dieser Chance geht aber auch unsere Verantwortung für die Welt einher, die wir den nachfolgenden Generationen überlassen.

Wollen Sie sich an einer hohen Lebensqualität erfreuen und sich gleichzeitig für eine nachhaltige Zukunft einsetzen?

Wollen Sie sich für eine Welt einsetzen, in welcher auch unseren Kindern und Enkeln dieselben Ressourcen zur Verfügung stehen wie uns heute?

Wir zeigen Ihnen in diesem und den folgenden beiden TIP, unter den Titeln:

- - Warum soll ich bei der 2'000-Watt-Gesellschaft mitmachen?
- - Wie hoch ist mein aktueller Energiebedarf?
- - Wie werde ich Teil der 2'000-Watt-Gesellschaft?

wie Sie mitmachen können und was es dabei zu beachten gilt.

Quelle Website von „Energiestadt“ und eigene Ergänzungen

### Warum soll ich bei der 2'000-Watt-Gesellschaft mitmachen?

#### 1. Zukunftsfähige Gesellschaft aufbauen

Die Menschheit hat die Möglichkeit, auf der Erde eine geschlossene Kreislaufwirtschaft zu betreiben. Nur so können auch die nachkommenden Generationen in Wohlstand leben.

#### 2. Wohlstand erhalten

Unser materieller Wohlstand ist stark verbunden mit dem Konsum von Energie. Langfristig können wir ihn nur durch eine Versorgung mit erneuerbaren Energien sichern.

#### 3. Innovation unterstützen

Für eine zukunftsfähige Gesellschaft braucht es gesellschaftliche, soziale und technische Innovation. Je früher wir die Weichen dazu richtig stellen, desto eher kann jeder Einzelne profitieren. Innovation stärkt zudem die Schweiz im internationalen Wettbewerb.

#### 4. Fossile Energien schätzen

Fossile Energieträger sind endlich. Langfristig können wir unseren Energiebedarf damit nicht decken. In einer 2'000-Watt-Gesellschaft werden fossile Energieträger nicht einfach nur verbrannt, sondern intelligent verwendet.

#### 5. Schäden des Klimawandels beschränken

Der Mensch ist für den jüngsten Klimawandel erheblich mitverantwortlich und er wird auch am meisten davon betroffen sein. In einer 2000-Watt-Gesellschaft werden die CO<sub>2</sub>-Emissionen auf 1 Tonne pro Person reduziert und damit dem Klimawandel Einhalt geboten.

### 6. Unfallrisiken und Abfallproblematik verringern:

#### Atomfreie Stromversorgung

Unfallrisiken und Schadenpotenzial der Atomkraft sowie die ungelöste Atom-mülllagerung und deren Langzeitwirkung sind nicht kompatibel mit einer Gesellschaft, in welcher zukünftige Generationen die gleichen Chancen erhalten sollen. Eine 2000-Watt-Gesellschaft funktioniert ohne Atomenergie.

#### 7. Unabhängigkeit erlangen

Momentan ist die Schweiz zu 80% abhängig von importierter Energie. Durch den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energien und durch eine erhöhte Effizienz machen wir uns nicht nur unabhängiger, sondern steigern auch die Wertschöpfung im Inland.

#### 8. Zukunft selber mitgestalten

Eine nachhaltige Energieversorgung basierend auf erneuerbaren Energien und Effizienz ist zunehmend dezentral. Der Beitrag jedes Einzelnen ist entsprechend wichtig. Durch die Umsetzung von Massnahmen kann jeder Einzelne die Zukunft aktiv mitgestalten.

#### 9. Eine Welt ohne Überfluss birgt Glückspotential

Weniger ist mehr - Entschleunigung und Entrümpelung - eine Welt ohne Überfluss und Hektik bergen grosses Glücks- und Zufriedenheitspotenzial. Auch sie sind Eingangstore in die 2000-Watt-Gesellschaft.

### «Ist die 2'000-Watt-Gesellschaft ohne Komforteinbusse möglich..?»

#### 1. Ohne Einschränkung der Lebensqualität: ja!

Lebensqualität verstanden als Glück, Zufriedenheit, Erfüllung, Wohlbefinden.

#### 2. Ohne Einschränkung des Lebensstandards: nein!

Lebensstandard verstanden als uneingeschränkte Anhäufung von materiellen Gütern.

Quelle Website von „Energiestadt“  
<http://www.2000watt.ch/fuer-mich/warum-soll-ich/>

zusammengestellt von Daniela Heye  
 Energiekommission Trogen

### Faden-LED Lampen

Die restlichen Faden-LED Lampen können im Gemeindehaus bei M. Tanner zu 4.– Fr., bzw. 8.– Fr. bezogen werden.

Mit dickem bzw. dünnem Gewinde, Ersatz für 60 Watt, bzw. kerzenförmige 25 Watt Birnen.

Energiekommission Trogen  
 Daniela Heyer

## Im 3. Quartal 2015 ausgehändigte Baubewilligungen

Willi Thomas, Unterbach 4, 9042 Speicher  
Kiesplatz, Parz. 447, Bach, Trogen

Bänziger Thomas und Ursula, Bleichi 14,  
9043 Trogen

PV Anlage, Parz. 1222, Assek. 335c,  
Bleichi 14, Trogen

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen  
Ersatz Ölheizung, Teilersatz Holzschindeln  
(Südost), Parz. 38, Assek. 132a, Speicher-  
strasse 20, Trogen

Leuenberger Thomas und Manuela,  
Speicherstrasse 48, 9043 Trogen  
Anbau Balkon, Parz. 14, Assek. 155a,  
Speicherstrasse 48, Trogen

Kemptoner Daniel und Claudia,  
Bergstrasse 17, 9043 Trogen  
Erweiterung Wohnraum (Nordwest),  
Neugestaltung Eingangsbereich, Parz. 1114,  
Assek. 601, Bergstr. 17

Meyer Stephanie und Daniel, Schopfacker 11,  
9043 Trogen

Sanierung Wohnhaus Fassadenänderung,  
Parz. 195, Assek. 70, Schopfacker 11, Trogen

Zurschmiede Christopher und Isabelle,  
Gfeld 42, 9043 Trogen

Vergrosserung und Überdachung Abstellplatz/  
Garagenzufahrt, Abstellplatz entlang Strasse  
Wärmepumpe mit Erdsonde, Parz. 1101,  
Assek. 571, Gfeld 42, Trogen

Claudia Hirtl & Christoph Spirig, Obertobel  
980, 9053 Teufen

Umbau WH und Anbau, Parz. 86 Assek. 118,  
Nideren 3, Trogen

Amadea Sturzenegger, Schwalbenweg 1a,  
9463 Oberriet

Ersatz Cheminée, Parz. 864, Assek. 154,  
Gfeld 5, Trogen

Mc Innis Joyce, Winzerstrasse 9, 8049 Zürich  
Ersatz Ölheizung, Parz. 1155, Assek. 635,  
Niderenweg 16, Trogen

Hochbauamt, Kasernenstrasse 17a,  
9100 Herisau

Umbau Konviktsgebäude 2. Etappe  
(1. bis 3. OG und DG), Parz. 204,  
Assek. 122b, Kantonsschulstrasse 26

Einwohnergemeinde, Landsgemeindeplatz 1,  
9043 Trogen

Zwei Unterflurcontainer, Parz. 165,  
Hinterdorf, Trogen

Schefer Stefan, Goldiweid 1051, 9053 Teufen  
Aussentreppe mit Gehweg, Parz. 717,  
Assek. 558, Berg 13, Trogen

Good Patrick und Anna, Brändli 7,  
9043 Trogen

Abbruch Fertiggarage / Neubau Carport /  
Anbau Aussentreppe, Parz. 219, Assek. 553,  
Brändli 7, Trogen

Stiftung Ostschweizer Wohn- und Altersheim  
für Gehörlose, Wäldlerstrasse 4, 9043 Trogen  
Fassadensanierung (Südwest), Parz. 186,  
Assek. 55, Wäldlerstrasse 10, Trogen

Meier Daniel, Dicket 1, 9043 Trogen

Umnutzung Schweine- zu Hühnerstall,  
Anbau Wintergarten für Geflügel, erdverlegter  
Flüssiggastank, Parz. 567,  
Assek. 289a, Dicket, Trogen

9043 Trogen, 16.10.2015, Bausekretariat Trogen  
Marcel Tanner

## Handänderungen in der Gemeinde Trogen

### 3. Quartal 2015

Veräusserer	Erwerber	Kaufobjekt
Luminati Thomas, Hinterdorf 1, Trogen (Erwerb 27.07.2007)	Manser Gabriela, Austr. 26, Bühler	½ ME-Anteil an GB Nr. 1232, Hinterdorf; 408 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Laden Vers.Nr. 31a (Hinterdorf 1)
Schleh-Stürchler Marlise, im vordern Erb 3, Künsnacht (Erwerb 11.05.2015)	Baumann-Birchler Franz und Ursula, Sandegg 5, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 416, Sandegg; 2'536 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Stadel Vers.Nr. 379 (Sandegg 6)
Menna-Schirmer Alice, Trento (Italien) (Erwerb 14.07.1970)	Schirmer Rudolf, Schlatt 3, Trogen	GB Nr. 863, Schlatt; 372 m² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 277a (Schlatt 3)
Eugster Jakob, Thailand, und Eugster Arthur, Speicherstr. 50, Trogen (je ½ ME) (Erwerb 27.12.1994)	Strassenkorporation Sonnenhalden, Trogen	GB Nr. 1309, Gfeld; 260 m² Strasse



### Ein Dank an ganz Ausserrhoden

Seit meinem Entschluss zu kandidieren, sind spannende, lehrreiche und intensive Monate vergangen. Ich bin froh, dass der Wahlsonntag endlich eine Entscheidung herbeigeführt hat und stolz, dass ich Appenzell Ausserrhoden als Nationalrat in Bern vertreten darf. Mit der Wahl in den Nationalrat haben Sie mich

reich beschenkt. Ich betrachte diese Wahl als ein unglaubliches Privileg und versichere Ihnen, dass ich mein Amt voller Stolz, aber auch Demut und Respekt ausführen werde und meinen verlässlichen, ehrlichen Weg weiter gehen werde. Es ist für mich selbstverständlich, dass ich mich für die Anliegen von Appenzell Ausserrhoden und seine Einwohner einsetzen werde. Danken möchte ich auch meinen Mitbewerbern um den leider einzigen Ausserrhoder Nationalratsitz. Ich habe Jens

Weber und Markus Bänziger als sehr sympathische Mitmenschen kennengelernt. Mein Dank geht weiter an mein Wahlkampfteam, die SVP AR, den Bauernverband AR und die EDU Appenzellerland für ihre Unterstützung. Ich freue mich auf die kommende Zeit und die gemeinsamen Zugfahrten mit dem neu gewählten Ständerat Andrea Caroni, dem ich ebenfalls ganz herzlich gratuliere.

David Zuberbühler  
Nationalrat AR, Herisau

## Information über das Asylwesen im Appenzeller Mittelland

zusammengestellt von der Regionalen Sozialhilfe Behörde Appenzeller Mittelland

Vertreterin aus Trogen: Annelies Schmid, Gemeinderätin, Präsidentin der Regionalen Sozialhilfebehörde Appenzeller Mittelland

*Das Thema Flüchtlinge sowie die Zuweisung der Asylsuchenden in die Kantone und Gemeinden beherrschten die Schlagzeilen der letzten Wochen. Bestimmt haben Sie sich beim Zeitunglesen oder Nachrichtenhören auch schon gefragt, was dieser Flüchtlingsstrom in die Schweiz für unsere Region bedeutet. Wie viele Flüchtlinge werden Appenzell Ausserrhoden zugewiesen? Wie viele dem Appenzeller Mittelland?*

*Die RSHB (Regionale Sozialhilfe Behörde) bestehend aus je einem Ratsmitglied der Gemeinden Speicher, Trogen, Teufen, Bühler und Gais möchten Sie nachstehend mit einen kurzen Überblick über das Asylwesen informieren.*

*Wer ist ein Flüchtling und wer entscheidet darüber?*

Als Flüchtlinge gelten Personen, die in ihrem Heimatstaat oder im Land, in dem sie zuletzt wohnten, wegen ihrer Rasse, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen politischen Anschauungen ernsthaften Nachteilen (insbesondere Gefährdung von Leib und Leben sowie Freiheit) ausgesetzt sind oder begründete Furcht haben, solchen Nachteilen ausgesetzt zu werden. Bei (vorübergehend) Schutzbedürftigen liegt eine schwere Gefährdung vor, insbesondere während Kriegen oder Bürgerkriegen sowie in Situationen allgemeiner Gewalt [Asylgesetz; AsylG Art. 3 und 4].

Ob die Voraussetzungen im Einzelfall erfüllt sind, prüfen allein die Bundesbehörden: Erstinstanzlich das Bundesamt für Migration (BFM) und zweitinstanzlich (und abschliessend) das Bundesverwaltungsgericht (BVGer). Asylverfahren und Asylgewährung sind also bundesrechtlich geregelt und die Kantone und Gemeinden unterstehen den Weisungen des Bundes.

*Wohin kommen die Flüchtlinge?*

Die registrierten Asylsuchenden werden vom Bundesamt für Migration in einem der Zentren für Asylsuchende (ZfA) untergebracht. Für unseren Kanton ist dies das ZfA Landegg-St.Gallen in Eggersriet. Von dort aus werden die Asylsuchenden gemäss einem Verteilschlüssel nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt. Die Asylsuchenden, welche dem Appenzeller Mittelland zugewiesen wurden, werden in den von den Gemeinden zur Verfügung gestellten oder zu diesem

Zweck angemieteten Liegenschaften untergebracht. Die Wohnungen werden als Wohngemeinschaften genutzt. Dabei wird auf die ethnische Zusammensetzung der Bewohner geachtet, um kulturellen, politischen oder religiösen Konflikten in den Unterkünften vorzubeugen.

*Bewilligung zum Bleiben*

Das Bundesamt für Migration unterscheidet vier verschiedene Aufenthaltsbewilligungen für Asylsuchende:

Die B-Bewilligung wird anerkannten Flüchtlingen erteilt. Dieser sogenannte „positive Asylercheid“ ermöglicht eine Jahresaufenthaltsbewilligung, welche in der Regel nach fünf Jahren in eine Niederlassungsbewilligung C umgewandelt wird. Somit sind anerkannte Flüchtlinge allen anderen ausländischen Personen mit B-Bewilligung (Jahresaufenthalt) gleichgestellt.

Die F-Bewilligung erhalten Asylsuchende, welche nur vorläufig aufgenommen werden. Diese Asylsuchenden erfüllen nicht alle Kriterien des Flüchtlingsbegriffes gemäss Asylgesetz, eine Wegweisung ist jedoch wegen konkreter Gefährdung im Heimat- oder Herkunftsland nicht möglich oder zumutbar. F-Bewilligungen werden aktuell am meisten ausgestellt. Eine solche Bewilligung muss jedes Jahr verlängert werden. Daraus resultiert jedoch kein Rechtsanspruch auf eine Niederlassungsbewilligung.

Die S-Bewilligung wird Schutzbedürftigen erteilt. Bei dieser Flüchtlingskategorie handelt es sich um Menschen, die keine Flüchtlinge im Sinne des Asylgesetzes sind. Die Dauer des vorübergehenden

Schutzes richtet sich nach der Art oder des Ausmasses der Gefährdung. Es sind Menschen, die vor Situationen allgemeiner Gewalt oder systematischen und schweren Menschenrechtsverletzungen fliehen. Der Bundesrat entscheidet, ob und nach welchen Kriterien vorübergehender Schutz gewährt wird.

Asylsuchende, welche auf einen Entscheid des Bundesamtes für Migration warten, werden dem Status N zugeordnet. N bedeutet, das Verfahren ist hängig.

*Ablehnen und Nichteintreten*

Ein Asylgesuch wird abgelehnt, wenn die asylsuchende Person nach Prüfung der erforderlichen Kriterien kein Flüchtling gemäss Asylgesetz ist und der Wegweisung keine beachtlichen Gründe entgegenstehen. Dem Gesuchsteller wird eine Frist gesetzt, bis wann er die Schweiz verlassen muss. Bis es soweit ist, leben die abgewiesenen Asylsuchenden in einer Nothilfeunterkunft und erhalten Nothilfe (CHF 8 pro Tag). Für das Appenzeller Mittelland befindet sich die Nothilfeunterkunft in Bühler.

Ein Nichteintretensentscheid (NEE) bedeutet, dass ein Asylgesuch aus formellen Gründen nicht weiter behandelt wird. Die Betroffenen müssen die Schweiz in der Regel umgehend verlassen.

*Zuständigkeiten*

Das Schweizerische Asylwesen ist eine Gemeinschaftsaufgabe von Bund, Kantonen und Gemeinden. Die Kantone und die Gemeinden übernehmen im Wesentlichen drei Aufgabenbereiche: Die Unterbringung und die Betreuung der



Asylsuchenden während des Verfahrens, den Vollzug der vom Bund angeordneten Wegweisungen/Ausschaffungen sowie die Regelung des Aufenthaltsstatus jener Personen, die nach Abschluss des Asylverfahrens in der Schweiz bleiben können.

Im Kanton Appenzell Ausserrhoden sind für die Betreuung und Unterbringung der Asylsuchenden während des Asylverfahrens sowie Betreuung und Unterbringung von abgewiesenen Asylsuchenden (Nothilfebezüger) hauptsächlich das Amt für Gesellschaft, Fachstelle Asyl und Integration in Herisau sowie die Sozialen Dienste der Gemeinden zuständig. Die Betreuung, Unterbringung und Integrationsmassnahmen von anerkannten Flüchtlingen obliegen der Beratungsstelle für Flüchtlinge in Teufen und in Herisau. Die Gemeinden Speicher, Trogen, Teufen, Bühler und Gais gehören zu den Sozialen Diensten Appenzeller Mittelland (SDAM) und Speicher amtiert als Sitzgemeinde. Den SDAM stehen für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen insgesamt 17 Liegenschaften zur Verfügung.

#### *Kosten und Kostenverteilung*

Die Gemeinden können sämtliche Kosten beim Kanton in Rechnung stellen – und dieser wiederum beim Bund. Das Asylwesen ist für die Gemeinden also kostenneutral; es wird mit Steuergeldern des Bundes finanziert. Der Bund zahlt den Kantonen

die Unterkunft- und Betreuungskosten sowie sämtliche Unterstützungsleistungen (Sozialhilfe). Zudem vergütet der Kanton den Gemeinden ein Viertel der Verwaltungskostenpauschale des Bundes (pro Zuweisung) sowie 90% des Mehrertrages, falls ein solcher aufgrund höherer Bundeszuweisungen in den Kanton entstanden ist. Abgerechnet wird mit den Gemeinden mit Hilfe von Pauschalen. Die Gemeinde bezahlt die Unterkunft (Unterbringungs-pauschale CHF 10.90 bis CHF 15.90 pro Person pro Tag), die Krankenkasse (Grundversicherung) sowie einen Grundbedarf von CHF 17.75 pro Person pro Tag (für Minderjährige CHF 11.20 pro Tag) für den Lebensunterhalt (Essen, Kleider, Toilettenartikel, Taschengeld). Das Geld für den Grundbedarf wird monatlich von der Betreuungsstelle für Asylsuchende ausbezahlt.

#### *Beschäftigung und Erwerbstätigkeit*

Die Asylsuchenden haben die Möglichkeit, Deutsch-Kurse zu besuchen. Wenn die Deutsch-Kenntnisse der Asylsuchenden ausreichend sind, bieten die SDAM diverse Beschäftigungsprogramme an. Damit möchte man den negativen Auswirkungen der Erwerbslosigkeit entgegenwirken. Zu den Beschäftigungsprogrammen der SDAM gehören Unterhaltsarbeiten zugunsten von anderen Asylunterkünften (Einrichtung, Reinigung, Entsorgungen etc.) sowie gemeinnützige Arbeitseinsät-

ze. Für ihren Einsatz werden die Asylsuchenden mit CHF 10 pro Stunde entlohnt.

Für Asylsuchende besteht während der ersten drei Monate nach dem Einreichen eines Asylgesuchs ein generelles Arbeitsverbot. Nach Ablauf dieser Frist kann eine Arbeitsbewilligung beantragt werden. Witold Netter, Fachperson Asylbetreuung SDAM, sieht die Schwierigkeiten jedoch einerseits bei den Sprachkenntnissen, andererseits bei den fehlenden/mangelhaften Ausbildungen der Asylsuchenden. Trotzdem gelingt es ihm und seinem Team immer wieder, Arbeitsstellen zu vermitteln.

Regionale Sozialhilfe Behörde Appenzeller Mittelland

### **Entwicklung und Prognose**

Zurzeit werden pro Woche ca. 1000 Asylsuchende vom Bund auf die Kantone verteilt. Tendenz steigend. Der Kanton Appenzell Ausserrhoden ist aufgrund seiner Bevölkerungszahl verpflichtet, 0.8% der Asylsuchenden aufzunehmen. Max Eugster, Leiter der Fachstelle Asyl des Kantons Appenzell Ausserrhoden, erwartet aufgrund der aktuellen Flüchtlingsströme bis Ende Jahr noch ca. 250 Asylsuchende. Das Appenzeller Mittelland muss davon ca. ein Drittel aufnehmen.



Schule Trogen

## Wir gratulieren!

Mit viel Fantasie haben Mittelstufenschülerinnen der Primarschule an einem Kreativ-Wettbewerb Recyclingkunst zum Thema „Safari“ teilgenommen. Bettina Saliba und Viktoria Anastasova haben in ihrer Kategorie mit „Giraffe am Fressen“ gewonnen: ein gefülltes Sparschwein im Wert von 350 Fr.!

Wir gratulieren!

Annina Spirig



## Bahnhofkiosk verkauft

Die Bahnshop Trogen GmbH hat den Bahnhofkiosk an Sadik Cuya verkauft.

Für das Geschäft führt er den Namen „Bahnhofkiosk Trogen“. Es ist ihm freigestellt, das bisherige Label „Ihr Kiosk am Gleis“ weiterhin zu verwenden.

Wir haben den Käufer darauf aufmerksam gemacht, dass wir den Betrieb aus wirtschaftlichen Gründen einstellen mussten.

Nun wünschen wir Sadik Cuya mit seinem „Bahnhofkiosk Trogen“ viel Erfolg.



Bahnshop Trogen GmbH  
René Langenegger, Geschäftsleiter



Öffnungszeiten: Di-Sa ab 9.00 Uhr, So 10.30 -18.00 Uhr

Elektrotechnik – Telefonanlagen  
Gebäudeautomation – Schaltanlagen



ELEKTRO SCHWIZER AG

Telefon 071 343 72 33  
www.elektro-schwizer.ch

DIE BESONDERE BEHANDLUNG MIT  
**DIAMANTEN**

Diamant Mikrodermabrasion Behandlung  
für die Verfeinerung des Hautbildes,  
Zellaktivierung und vielem mehr.



KOSMETIK  
**Sieglinde**

Röhrenbrugg 11 | 9042 Speicher  
079 927 34 55  
kosmetik-sieglinde.ch



## Projektunterricht – Lauf der Dinge

Wie eine Kugelbahn, nur viel ausgeklügelter und abwechslungsreicher sind sie, die „Rube Goldberg Machines“. Auf Youtube finden sich viele faszinierende Beispiele ([www.youtube.com/watch?v=dFWHbRAP53c](http://www.youtube.com/watch?v=dFWHbRAP53c)).

Seit Beginn der 3. Sek befassen sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Thema Projektarbeit. Mehrere Aufgaben haben sie schon miteinander gelöst und dabei die Chancen und Tücken der Zusammenarbeit selber erfahren.

Zusammen arbeiten, tüfteln, Ideen entwickeln und harte Nüsse knacken – das lässt sich beim Projekt „Lauf der Dinge“ bestens erleben. Jede Gruppe baut in Eigenregie eine eigene „Rube Goldbergmaschine“ auf. Die Planungs- und Projektphase ist abgeschlossen, jetzt geht es nur noch darum, die Maschine aufzubauen und zum Laufen zu bringen. Wir wünschen den jungen Tüftlern viel Erfolg und sind äusserst gespannt auf die Ergebnisse.

Erleben und bestaunen Sie auf unserer Homepage [sek.kst.ch](http://sek.kst.ch) die entstandenen Projekte in laufenden Bildern.

(pd)



## Bildnerisches Gestalten: Mein Lieblingseis

Für den Einstieg ins Thema Dreidimensionalität hatten die Lernenden der 3. Sek die Aufgabe, mit dem Material „Papier“ die eigene Lieblingsglacé räumlich umzusetzen oder eine neue Glacé zu erfinden. Es ging hauptsächlich darum, Möglichkeiten auszutesten, wie aus einem flachen Papier eine räumliche Form werden kann. Das konnte geometrisch mit dem Konstruieren von Netzen passieren, oder freier, durch Falten, Knüllen, Stapeln usw. Auch der Aspekt der Abstraktion war ein Thema, hervorgerufen durch das vereinfachte Darstellen von Formen und Details im Medium Papier. Die Ergebnisse können sich sehen lassen!

(pd)



## Jahrmarktbesuch an der Olma

Fröhlich gestimmt durften wir am Mittwochnachmittag den Jahrmarkt an der diesjährigen Olma besuchen. Die Temperaturen waren bereits winterlich kalt, weshalb wir uns warm anziehen mussten. Nach diesem schönen, langen und warmen Sommer müssen wir uns wieder daran gewöhnen.

Ebenso, sieht im Herbst/Winter das Zeitmanagement ein wenig anders aus. Denn kaum im Zug angekommen, ging die Fahrt los. Gespannt sassen wir im Zug und fuhren von Trogen nach St. Gallen. Nachdem wir aus dem Zug stiegen, spazierten wir zum Jahrmarkt.

Zur Orientierung machten wir zuerst einen Rundgang durchs ganze Gelände und waren mitten im bunten Jahrmarkttreiben. Durch die verschiedene Musik, die diversen Marktstände, den einzelnen Tieren und natürlich den Bahnen wurde vor allem unser Gehör- und Sehsinn angeregt. Da das Bahnen fahren bei Kindern traditionell zum Jahrmarktgeschehen gehört, durften auch wir auf ein Karussell und das sogar zwei Mal, was unsere Augen strahlen liess.

Durch all die vielen Anschauungen, machte sich unser Bauch mit knurren langsam bemerkbar. Zum „Z'Vieri“ gab es unter anderem ein typisches Jahrmarktgebäck. Was das wohl war?. Magenbrot selbstverständlich. Auch Bretzel durften wir

geniessen. Leider mussten wir schon bald an die Rückfahrt denken. Etwas



müde, jedoch mit Eindrücken in Hülle und Fülle gingen wir gemeinsam wieder zurück ins Pinocchio und liessen den Olmanachmittag gemütlich ausklingen.

Für's Pinocchio  
 Miriam Gerner  
 (Stv-Leitung)

Bühlerstrasse 3, 9043 Trogen

Telefon 071 344 31 58

[www.kinderhort-pinocchio.ch](http://www.kinderhort-pinocchio.ch)

[info@kinderhort-pinocchio.ch](mailto:info@kinderhort-pinocchio.ch)

**Pinocchio**  
 Kinderhort Speicher-Trogen

## Englisch, Rechnen und Deutsch im Wald. Soll das möglich sein?

*Genau das haben wir herausfinden wollen. Wir, das sind Flurin Rade und Gabriel Frehner, beide wohnhaft in Wald. Zurzeit befinden wir uns im letzten Ausbildungsjahr an der Pädagogischen Hochschule in Rorschach, wo wir uns zu Primarlehrern ausbilden lassen. Im Rahmen unserer Bachelorarbeit setzen*

Papier – sondern mit Naturmaterialien auf den Waldboden. Das hat den Kindern sichtlich grossen Spass bereitet und auch die Resultate lassen sich zeigen. Aber nicht nur Deutsch, sogar Rechnen wird im Wald greifbar. Da können Äste gezählt, Distanzen geschätzt oder Einmaleins-Bilder erstellt werden. Und im

Unser Fazit nach dieser Woche ist klar. Schule im Wald sollte sich nicht nur auf Spielen, Schnitzen oder Feuer machen beschränken. Auch Sprachen oder Rechenunterricht im Wald bietet den Kindern Vorteile, welche der Unterricht im Schulzimmer nicht bringt. So z.B. die Nutzung aller Sinne, mehr Naturbezug und vor allem viel Bewegung.

▼ Die Kinder sind stolz auf das neue Waldsofa, welches sie mit viel Fleiss aufgefüllt haben.



*wir uns der mit der Frage auseinander, ob Unterrichtslektionen des normalen Schulalltags im Wald durchgeführt werden können und welche Vor- oder Nachteile das mit sich bringt.*

Bei der tipiti-Gesamtschule in Trogen haben wir die Möglichkeit erhalten, diese Fragestellung nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zu beantworten. So haben wir den Schulunterricht der 1. - 6. Klässler für eine Woche in den Wald verlagert.

*„Schule im Wald ist cool!“*

Im Deutschunterricht haben die Kinder Sätze zur Geschichte der Schusselhexe aufgeschrieben. Aber nicht auf ein Blatt

Englisch lernen die Kinder neue Wörter wie „signpost, creek oder junction“ kennen. Das alles nicht im Klassenzimmer sitzend, sondern entdeckend bei einem Waldspaziergang.

*Neues überdachtes Waldsofa für Unterricht auch an regnerischen Tagen*  
Nebst dem Unterricht im Wald haben wir uns in dieser Woche zum Ziel gesetzt, das vorbereitete Waldsofa fertigzustellen. Gemeinsam mit den Kindern ist der Rohbau mit Astmaterial aufgefüllt, die Feuerstelle renoviert und ein Holzlager erstellt worden. Dank einer massiven Dachkonstruktion haben die Kinder nun auch an regnerischen Tagen einen trockenen und bequemen Platz.

Ganz ohne zusätzliche Hilfe hätten wir dieses Projekt jedoch nicht auf die Beine stellen können. Nur dank der tollen Zusammenarbeit mit Lehrerteam und den Schülerinnen und Schülern der tipiti-Gesamtschule Trogen ist eine erfolgreiche Umsetzung erst möglich geworden. Zudem haben uns viele grosszügige Menschen mit ihrem Fachwissen, mit Material, tatkräftiger Unterstützung und mit ihrem Vertrauen weitergeholfen. Wir danken hier auch unseren Frauen und Töchtern für ihre Geduld, wenn wir in letzter Zeit oft nicht zuhause waren.

Gabriel Frehner  
und Flurin Rade



## Das Kinderdorf im Radiofieber

Das Kinder- und Jugendradio der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi sendet vom 9. bis 27. November live aus dem Studio in Trogen und dem mobilen Radiobus. Auf seiner Tour macht der Radiobus an verschiedenen Schulen Halt und gibt Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, sich über Radiosendungen mit aktuellen Themen zu befassen. Für Interessierte besteht während den drei Wochen die Möglichkeit, dem Radiostudio in Trogen einen Besuch abzustatten oder an verschiedenen Filmvorführungen teilzunehmen. Das Radioprogramm kann auf der UKW-Frequenz 93.6, im Kabelnetz, Internet und via Smartphone App empfangen werden.

Es ist wieder Zeit für die Live-Sendezeit von powerup-radio. Ab dem 9. November fährt der orange-blaue Radiobus des Kinder- und Jugendsenders der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi drei Wochen lang durch die Schweiz und besucht 16 Schulen in Appenzell Ausserrhoden, St. Gallen sowie sechs weiteren Kantonen. Dort freuen sich die jungen Reporter Moderatorinnen und Produzenten schon auf ihren grossen Auftritt. Mit Unterstützung der Radiofachleute des Kinderdorfes gestalten die Kinder und Jugendlichen eigene Radiosendungen zu den Themen Migration & Integration, Vision & Zukunft und Kinderrechte.

### Spannende Gäste im Trogener Radiostudio

Während der dreiwöchigen Live-Sendezeit finden spannende Gespräche mit ausgewählten Gästen wie Sarah Barrionuevo von der Beratungsstelle für Flüchtlinge, Thomas Gröbly, der sich mit nachhaltiger Landwirtschaft auseinandersetzt oder einer Vertreterin des Solidaritätshauses in St. Gallen, statt. Die Gäste müssen sich auf viele kritische Fragen gefasst machen, denn die jungen Radioreporter scheuen sich nicht davor, genauer nachzuhaken.

### Anwohnerinnen und Anwohner sind herzlich eingeladen

Für die Bevölkerung in und um Trogen stehen die Türen des Radiostudios im Kinderdorf Pes-

talozzi während des gesamten Sendebetriebs offen. Auf die Besucherinnen und Besucher im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen warten spannende Diskussionen mit Studiogästen, Filmabende und die Möglichkeit, im Radio Grüsse auszurichten.

Martina Schmid



Live-Sendebetrieb: 9. bis 27. November 2015, 10.00 – 20.00 Uhr

Filmvorführungen: 12. / 19. / 26. November 2015, 20.15 Uhr

Empfang: UKW 93.6, Kabelnetz 106.1 MHz, App „powerup radio“, [www.powerup.ch](http://www.powerup.ch)

Detaillierte Informationen zum Sendebetrieb, den Studiogästen und Filmvorführungen finden sie auf [www.pestalozzi.ch/powerup](http://www.pestalozzi.ch/powerup).

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi\_powerup-radio\_Livezeit 2014\_Moderation

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi\_powerup-radio\_Livezeit 2014\_Radiobus an Schule



### klangschalenmassage

während einer klangmassage entsteht eine atmosphäre von sicherheit und geborgenheit. es ermöglicht das loslassen von stress, sorgen, ängste, zweifel oder ähnliche gefühle und hilft zu entspannen. die oft kreisenden gedanken kommen zur ruhe, das immunsystem wird gestärkt und die selbstheilungskräfte aktiviert.



### hypnose / reinkarnationstherapie

**hypnose** bewährt sich als hochgradig wirksam in unterschiedlichsten themenbereichen wie: ängste & phobien, stressbewältigung, mangelndem selbstvertrauen, gewichtsreduktion, schlafstörungen, ermöglicht verhaltensveränderungen u.v.m.

**reinkarnationstherapie** ist ein bewusstwerdungsprozess, welcher verschlossene türen öffnet um neue räume zu entdecken. eine therapie welche mit inneren bildern arbeitet, ängste begreifen lässt und die daraus resultierenden blockaden auflöst.



### tierkommunikation

tierkommunikation ist eine nonverbale form von kommunikation. die tiere sind in der lage gedanken und gefühle auszudrücken wie wir menschen. gespräche mit den tieren kann positives zusammenleben unterstützen, hilft ängste und verhaltensmuster besser zu verstehen, bietet die chance Anliegen und wünsche mitzuteilen und vermisste tiere aufzufinden.



jacqueline brander  
sonnenhalden 30  
9043 trogen

078/ 645 15 67  
071/ 280 07 07

[jbrander@jaribuni.ch](mailto:jbrander@jaribuni.ch)  
[www.jaribuni.ch](http://www.jaribuni.ch)

ich freue mich sie  
kennen zu lernen!

ANZEIGE



**Nicht Sehen trennt von Dingen,  
nicht Hören von Menschen**

*Immanuel Kant*

# Einladung Tag der offenen Tür

Samstag, 28. November 2015,  
von 13.30 bis 16.30 Uhr

Wir präsentieren:

- Fachvortrag: „Altersschwerhörigkeit deren Ursache und Umgang“
- 13.45 Uhr und 15.15 Uhr
- Hausführungen
- Präsentation des Projektes: „Wohnungen mit Dienstleistungen“

Unser Küchenteam verwöhnt mit kulinarischen Leckerbissen und für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Selbstgemachte Artikel aus unseren Kreativstunden.

Herzlich Willkommen  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**haus vorderdorf** Wäldlerstrasse 4 CH-9043 Trogen  
Tel 071 343 82 82  
E-Mail: [info@hausvorderdorf.ch](mailto:info@hausvorderdorf.ch)  
[www.hausvorderdorf.ch](http://www.hausvorderdorf.ch)

haus vorderdorf



Altersheim Boden

## Lebensfreude

Am Donnerstag, 15. Oktober 2015 fand bei uns im Boden das traditionelle Olmafest statt. Bei Sauser, Rotwein, Marroni, Magenbrot und lüpfiger Musik mit Max, wurde gelacht, gesungen, gefeiert und... getanzt, ja getanzt!!

Bereits das achte Mal veranstalte ich nun mit den Bewohnern und Bewohnerinnen dieses Fest. Dieses Mal traute aber sogar ich meinen Augen nicht. Die Hälfte der Bewohner und Bewohnerinnen haben das Tanzbein geschwungen. Stock und Rollator wurden in die Ecke gestellt, tanzen geht auch ohne.

Auch das Alter spielte keine Rolle, ob 80, 90, 97 oder gar 102 Jahre jung, Musik bringt alle in Schwung.

K. Signer



ST.GALLISCH-APPENZELISCHE  
KRAFTWERKE AG



**// SAK INTERNET, TV, TELEFON**  
**// FÜR DIE MENSCHEN IN UNSERER REGION**

Jetzt informieren [www.SAKnet.ch](http://www.SAKnet.ch)

Gewerbeverein Trogen

## Gwerbler-Ausflug 2015

Am Mittag des 21. Oktober 2015 traf man sich wieder zum traditionellen Gwerbler-



▲ Besichtigung der Heizanlagen mit einer hybriden Heiztechnik (Erdsonden + Öl / Bodenheizung + Radiatoren)

Ausflug mit dem Ziel Schwägälp. Alles liess drauf hoffen, dass wir dem Nebel entfliehen und heiteren Sonnenschein auf der Schwägälp antreffen würden.

Ziel des Ausflugs war die Besichtigung des neuen Berghotel Schwägälp, welches auf verschiedenen Web-Foren wie auch [www.saentisbahn.ch/projekt-schwaegalp](http://www.saentisbahn.ch/projekt-schwaegalp) ausführlich dokumentiert ist.

Die G.Broger zeigte uns auf allen Etagen den Baufortschritt sowie viele interessante Details. Die Heizanlage liess wohl manchem Gwerbler das Herz ein wenig höher schlagen – auch der Spa-Bereich, obschon erst in einem frühen Baustadium, vermochte manchen Besucher

▼ Projekt-Modell

(siehe auch <https://www.youtube.com/watch?v=PN60QHxlvTc>)



zu begeistern. Es sind viele interessante Baudetails zu bestaunen, so die Art der Verputze, der verwendeten Boden- und Wandplatten, der verwendeten Hölzer für Böden und andere Einrichtungen.

Wie auch bei anderen prominenten Baustellen wie Lötschberg, Gotthard u.a. hat man sich auch beim Schwägälp-Projekt für eine Betonherstellung vor Ort entschieden. Dadurch konnten die gesamten ca. 17'000 m<sup>3</sup> Aushub an Ort und Stelle recyclet werden. Diese Massnahme brachte eine Einsparung von rund 210 Tonnen CO<sub>2</sub>. Das

vor Ort montierte Betonwerk produzierte die 3 benötigten Betonarten: Spritzbeton, Unterlagsbeton und Konstruktionsbeton.

Die Finanzierung des Komplexes wurde zu einem wesentlichen Teil durch die Ausgabe von Aktien realisiert. Ca. 5'000 von 7'500 Aktionären besitzen nur 1 bis 2 Aktien und nur 136 Aktionäre besitzen mehr als 20 Aktien.

Touristisch reiht sich

das Projekt mit einem Angebot von 52 Zimmern in den Dreistern-Plus-Bereich ein. Einiges bieten, aber auch kein Luxus-Bunker – wie [blick.ch](http://blick.ch) am 16.11.2011 titelte – war wohl eine Devise beim Marketingkonzept.

Nach der Besichtigung ging's noch kurz auf den Waldrundweg und anschliessend genossen wir einen kleinen Apéro im „alten“ Gasthaus.

Gegen 18.30 Uhr traf man sich zum Nachtessen im bekannten Restaurant Sonder in Stein, wo der jährliche Ausflug gemütlich endete.

Den Organisatoren Heidi Schönenberger und Hansruedi Laich sei an dieser Stelle für Ihre Arbeit herzlich gedankt!

(ck)

Quellen:

Newsletter von [energiesat toggenburg](http://energiesat.toggenburg.ch)  
[www.saentisbahn.ch/projekt-schwaegalp](http://www.saentisbahn.ch/projekt-schwaegalp)  
[www.blick.ch/news/schweiz/ostschweiz](http://www.blick.ch/news/schweiz/ostschweiz)



## Christbaumverkauf in Trogen

**Freitag, 18. Dezember 2015**

von 13.30 bis 18.00 Uhr  
und

**Samstag, 19. Dezember 2015**

von 08.30 bis 14.00 Uhr  
Speicherstrasse 64, Trogen  
vis à vis Haltestelle Gfeld

Rottannen, Weisstannen  
Nordmannstannen  
Tannenzweige  
Herkunft Schweiz

Rolf Lenz und Team

Bestellungen nimmt entgegen

T 071 / 344 34 62 oder N 079 / 276 63 45

## Viehschau Trogen am 23.09.2015

Die Nebelschwaden drücken wieder in unser Land und die Blätter ziehen ihr buntes Gewand an. Ein Zeichen dafür dass es an der Zeit für unsere Viehschau wird. Am 23.09.2015 war es dann soweit. Bei kaltem und regnerischem Wetter zogen sieben Landwirte mit ihren herausgeputzten und geschmückten Tieren durch unser Dorf zum Schauplatz beim Altersheim Boden. Monika Durrer und ihre Helferinnen haben den Bogen wieder wunderprächtigt und mit farbig bunten Blumen geschmückt. Ganz herzlichen Dank an Monika und die Helferinnen. Unsere Wärter waren bereit und halfen den Bauern

ihre Tiere an den verschiedenen Abteilungen anzubinden. Die Preisrichter Herr Hansueli Lanker von Waldstatt und Hans Kuratli aus Neu St. Johann konnten nun die Tiere rangieren. Die Wärter unterstützten die Experten bei dieser Aufgabe. Die fertig rangierten Tiere wurden von Sonja Schweizer und Gabriela Paurevic schriftlich festgehalten damit das Landwirtschaftsamt die Prämien berechnen und auszahlen kann. Den beiden Frauen herzlichen Dank für ihre Arbeit. Zum Glück war es Mittag und es konnten sich alle ins geheizte Festzelt begeben. Denn es war immer noch kalt. Hei tummelten



sich da viele Gäste. Wer nicht reserviert hatte, musste einfach Geduld haben. Fredi Knöfler und sein Team hatten alle Hände voll zu tun. Trotzdem meisterten seine Helfer den Ansturm mit Bravour. Ganz herzlichen Dank an Fredi und sein tolles Team. Es war einfach wieder super.

Über Mittag fand der Publikumswettbewerb statt. Die Frage lautete: "Wie viele Meter Hörner sind auf dem Schauplatz der gekennzeichneten Latten gemessen worden?". Da ging das Raten und Rätseln los.

Nach dem feinen Mittagessen waren wir gestärkt für unser Nachmittagsprogramm. Endlich hatte es aufgehört zu regnen. Es begann mit den Vorführungen der erstrangierten Tiere mit Kommentar der Richter. Dann ging es weiter im Programm mit der Kuh „Anemone“ aus dem Betrieb von David Lutz. Diese erhielt eine Plakette, gestiftet vom Schweizerischen Braunviehzuchtverband, für die höchste Lebensleistung. Sie lieferte in sechs Laktationen 42'381 kg Milch mit einem Fett- und Eiweissdurchschnitt von 7,0 %. Wir gratulieren herzlich.

Bruno Looser zeigte uns eine weibliche Zuchtfamilie mit sechs Tieren. Die Experten gratulierten ihm für diesen tollen Zuchterfolg.

Danach wurde das Eiweissduett vorgestellt. Pro Betrieb wurde mit zwei Tieren der höchste Eiweissgehalt ausgerechnet und zusammen gezählt. Dieses Duett gewann Daniel Meier mit 7,38% vor Werner Schweizer mit

7,25% und David Lutz mit 7,24%. Sie konnten einen kleinen Geldbetrag entgegen nehmen. Weiter ging es mit dem Schöneuterwettbewerb der jüngeren Tiere bis vier Jahre. Jeder Landwirt konnte mit zwei Kühen seiner Wahl in den Ring. Die Richter entschieden sich im ersten Rang für „Valerie“ von Werner Schweizer, im



zweiten ebenfalls Werner Schweizer mit „Martina“ und im dritten Rang „Lynn“ von Stefan Mutzner. Herzliche Gratulation!

Danach war der Schöneuterpreis der älteren Tiere. Ebenfalls mit zwei Tieren. Im ersten Rang „Farina“ aus dem Stall von W. Schweizer, im zweiten B. Looser mit „Nivea“ und in dritten Rang D. Lutz mit „Omega“. Wir gratulieren auch zu diesem Erfolg. Für diese zwei Wettbewerbe erhielten die Bauern eine Plakette und einen kleinen Geldbetrag.

Nun kamen wir schon zum Höhepunkt. Wer holt in diesem Jahr den Miss Trogen Preis? Jeder Landwirt konnte mit zwei Tieren seiner Wahl in den Ring. Die Besitzer fieberten mit. Unsere Experten konnten nach längerer Beratung die Siegerin bekannt geben. Das Tier „Farina“ wurde zur Miss gekürt. Der Vater dieses Tieres ist „Aramis“ Diese kommt aus dem Stall von Werner Schweizer. Die Zuschauer applaudierten und freuten sich mit. Wir durften mit grosser Freude eine gespendete Schelle von der Stiftung Sparkasse Trogen 1821 überreichen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die grosszügige Spende an unsere Viehschau.

Nun kamen wir zur Auflösung unseres Publikumswettbewerbs. Wie viele Meter Horn sind nun gemessen worden? Stolze 15,66 Meter. Die Gewinner die am nächsten waren konnten einen Sofortpreis entgegen nehmen.

Somit war unser Tageprogramm schon wieder am Ende. Nach einem Trunk ging es wieder zurück nach Hause, denn die Kühe hatten auch Hunger und Durst.

Am Abend konnte der Schaupräsident

Martin Altherr zum 15. Mal die Gäste im Rest. Traube begrüssen. Da beide Experten entschuldigt verhindert waren, überbrachte Martin von den Richtern beste Grüsse und einen herzlichen Dank an die Schaukommission für ihre Arbeit. Ebenfalls war unsere neue Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr anwesend. Sie hatte wohlwollende Worte an alle Mitwirkenden Bauern und Helfer ausgesprochen.

Dann wurden alle Preise und Prämiengelder übergeben.

Unsere Musik „die Appenzeller Vorderländer“ spielten für die nimmermüden mit ihren lüpfigen Klängen bis früh in den Morgen hinein.

Wir von der Schaukommission möchten uns bei Katrin Signer für die Benutzung der Räume und WC ganz herzlich bedanken. Musste doch leider in diesem Jahr viel geputzt werden. Ebenso den Bauern, der Gemeinde, Feuerwehr, Kanton, Festwirt, Wärtern, Marktfahrern und allen Gönnern und Mitwirkenden an diesem Anlass mein herzliches Dankeschön. Dem Traubenwirt trotz Wirtes Sonntag ein herzliches „Vegetls Gott“.

Ohne all diese Unterstützung wäre dieser Anlass nicht das was es Heute ist. Ein herzliches Dankeschön.

Die Viehschaukommission Trogen  
M.Altherr, S. Schweizer, U. + C. Diem  
und B. + E. Looser

Fotos: Marcel Grubenmann. Küsnacht ZH

#### RANGLISTE 2015

<b>Stier:</b>	B. Looser / Auffuhr 1 Stk.
<b>Dauerleistungskühe:</b>	M. Altherr; D. Meier; D. Lutz / Auffuhr 3 Stk.
<b>Milchleistungskühe über 7 Jahre:</b>	D. Lutz; B. Looser; W. Schweizer; S. Mutzner; B. Looser 4x, W. Schweizer; B. Looser S. Mutzner; D. Meier 2x; B. Looser; W. Schweizer; M. Altherr / Auffuhr 16 Stk.
<b>Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt bis 15.3</b>	W. Schweizer 3x; B. Looser; W. Schweizer; M. Altherr; W. Schweizer; S. Mutzner 2x; W. Schweizer; M. Altherr; D. Lutz; S. Mutzner; W. Schweizer; M. Altherr / Auffuhr 15 Stk
<b>Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt ab 15.3.</b>	D. Lutz; W. Schweizer; D. Lutz; S. Mutzner 2x; M. Altherr / Auffuhr 6 Stk.
<b>Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt ab 1.7.</b>	W. Schweizer; D. Meier 4x; S. Mutzner; W. Schweizer; D. Lutz / Auffuhr 8 Stk.
<b>Kühe 4 – 7 Jahre gekalbt</b>	S. Mutzner; D. Lutz; B. Looser; D. Lutz; B. Looser; D. Lutz; S. Mutzner; D. Lutz; B. Looser / Auffuhr 9 Stk.
<b>Kühe bis 4 Jahre gekalbt bis 15.3.</b>	S. Mutzner; D. Lutz; W. Schweizer 2x; M. Altherr; W. Schweizer; D. Lutz 2x; D. Meier; B. Looser; W. Schweizer; S. Mutzner / Auffuhr 12 Stk.
<b>Kühe bis 4 Jahre gekalbt ab 15.3.</b>	W. Schweizer; M. Altherr; W. Schweizer; D. Lutz 2x; B. Looser; D. Meier 2x; B. Looser; W. Schweizer; D. Lutz / Auffuhr 11 Stk.
<b>Kühe bis 38 Monate</b>	W. Schweizer; S. Mutzner; W. Schweizer; S. Mutzner; D. Lutz 2x; B. Looser; D. Lutz; D. Meier; D. Lutz 2x; W. Schweizer / Auffuhr 12 Stk.
<b>Ältere Rinder geboren bis 1.4.2013</b>	S. Mutzner; M. Altherr; D. Lutz; M. Altherr; F. Baumann; D. Lutz 2x; D. Meier; D. Lutz 3x / Auffuhr 11 Stk.
<b>Jüngere Rinder geboren ab 1.3.2014</b>	M. Altherr; B. Looser; D. Lutz; S. Mutzner; F. Baumann; D. Meier; B. Looser; M. Altherr; B. Looser 2x; S. Mutzner; B. Looser; D. Lutz / Auffuhr 13 Stk.
<b>Rinder 18 bis 24 Monate</b>	D. Meier; F. Baumann 2x; D. Meier; S. Mutzner; B. Looser; M. Altherr; W. Schweizer; B. Looser; D. Lutz; W. Schweizer; B. Looser 2x; M. Altherr / Auffuhr 14 Stk.
<b>Jungvieh 12 bis 18 Monate</b>	D. Meier; W. Schweizer 2x; B. Looser 2x; D. Lutz; W. Schweizer; M. Altherr; D. Lutz 2x; W. Schweizer; B. Looser; D. Lutz; B. Looser; W. Schweizer; B. Looser; M. Altherr; B. Looser 4x; S. Mutzner / Auffuhr 22 Stk.
<b>Kälber 9 bis 12 Monate</b>	D. Meier; W. Schweizer 5x; S. Mutzner 4x / Auffuhr 10 Stk.
<b>50'000er Kühe:</b>	W. Schweizer / Auffuhr 1 Stk.
<b>Total Auffuhr 162 weibliche und ein männliches Tier</b>	



Wer kommt mit?

## Familientreff im Kindermuseum

Womit spielten deine Grosseltern? Wie lebten die Indianer? Wie schwer ist ein Kettenhemd? Das Naturhistorische und Völkerkundemuseum St.Gallen bietet spannende und interaktive Ausstellungen, auch für Kinder. Hier kannst du Kasperltheater spielen, Biberfell und Schlangenhaut berühren und dich als Ritter oder Burgherrin verkleiden.

► **Treffpunkt: 7. November 2015 um 10.00 Uhr vor dem Museum**

Dauer: bis um 12.00 Uhr, länger bleiben ist natürlich möglich

Kosten: 12.- für Erwachsene (mit Raiffeisenkarte gratis), Kinder bis 16 J. gratis  
Anmeldung: nicht erforderlich

In der Cafeteria kann man mitgebrachte Verpflegung essen und Kaffee und Getränke kaufen.

Weitere Informationen zum Museum unter [www.hvmsg.ch](http://www.hvmsg.ch).

Wir freuen uns auf Familien, die mit uns auf Entdeckungstour kommen!

Für den Frauenverein  
Miriam Zillig



Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

## Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch 4. November um 11.45 Uhr**

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch)

(pd)

Chlausgruppe Speicher

## Dä Samichlaus chunnt!



In wenigen Wochen werden die Vorbereitungen für das Weihnachtsfest getroffen. Feiner Duft von frisch gebackenem Gebäck wird die Nasen verwöhnen und schön geschmückte Fenster möchten zum Abendspaziergang einladen.

Die Tage werden kürzer, die Adventszeit naht, der Besuch von St.Nikolaus und Knecht Ruprecht steht bevor. Gewähren Sie dem Bischof von Myra Eintritt in Ihr Heim und machen Sie Ihren Kindern mit uns zusammen eine grosse Freude!

Die Chlaus – Aktion 2015 findet an folgenden Tagen statt:

- **Freitag, 4. Dezember 2015 ab 17.30 – ca. 21.00 Uhr**
- **Samstag, 5. Dezember 2015 ab 16.00 – ca. 21.00 Uhr**
- **Sonntag 6. Dezember 2015 ab 16.00 – ca. 21.00 Uhr**
- **Montag 7. Dezember 2015 ab 18.00 – ca. 21.00 Uhr**

Jetzt Online Anmelden:  
[chlaus.seelsorgeeinheitgaebri.ch](http://chlaus.seelsorgeeinheitgaebri.ch)

Wir würden uns freuen Sie und Ihre Kinder besuchen zu dürfen.

Ihre Chlausgruppe Speicher



## Neue Inseratkosten ab TIP-Ausgabe 1|2016

Ab Nummer 1|2016 wird die Trogner Info Poscht generell 4farbig (4c) gedruckt. Gleichzeitig erscheint die Zeitschrift in einem neuen graphischen Konzept.

Im Zusammenhang mit den markant höheren Druckkosten durch den Farbdruk werden wir farbig publizierte Inserate mit 10% Aufschlag verrechnen.

Die neuen Inseratepreise sind dann wie folgt:

Grösse	Preis SW	Preis 4c
1/1 Seite	470.–	520.–
1/2 Seite	250.–	275.–
1/3 Seite	170.–	190.–
1/4 Seite	125.–	140.–
1/8 Seite	100.–	110.–

Nach wie vor bieten wir Ihnen für ein 11-maliges Erscheinen 10% und für ein 6-maliges Erscheinen 5% Wiederholungsrabatt an.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen auch die graphische Gestaltungsarbeiten im Zusammenhang mit Ihrem Inserateintrag an.

Herausgeberschaft und Redaktion TIP  
[tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)

Brassband MG Trogen -  
Aus- und Rückblick

## Erfolgreiche Solisten

Am 5. und 6. September fand der Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) in Sirnach statt. Drei Vereinsmitglieder nahmen an diesem teil. Philipp Zellweger erreichte mit dem Stück „Demelza“ den 3. Rang. Niccolo Engster holte in seiner Kategorie mit dem Stück „The Hypnotisch“ den 2. Rang und seine Schwester Julia schaffte als erste in der Kategorie Es-Horn/Euphonium/Bariton mit „Where Night Is Blind“ sogar den Finaleinzug der besten 8 Teilnehmenden am Wettbewerb. Der Verein gratuliert den drei Teilnehmenden zu ihrer hervorragenden Leistung!

Tablater Konzertchor in der Aula der  
Kantonsschule Trogen

## In stiller Nacht

Chorlieder der Romantik von Schubert, Schumann und Brahms singt der Tablater Konzertchor am 15. November in der Aula der Kantonsschule Trogen.

*In stiller Nacht, zur ersten Wacht,  
ein Stimm' begunnt zu klagen.*

So fängt es an. In stiller Nacht. Und so klingt es weiter. In süssen und herben Klängen. Wie in diesem Lied von Johannes Brahms, einem der populärsten und herzergreifendsten Chorlieder der Romantik, ist die Nacht die Zeit der Sehnsüchte, Gegenpol zur «taghell» erleuchteten rationalen Welt. Der renommierte Tablater Konzertchor St.Gallen und sein Dirigent Ambros Ott laden, begleitet von einem Klavier, Hörnern und Harfe, in der Kanti Trogen zu einer nächtlichen Zeitreise im Mondenschein.

Das Finale heisst dann wieder mit Brahms: «O schöne Nacht».  
*O schöne Nacht!*

*Vier Auftritte im Dezember*

Im Dezember wird die Brassband MG Trogen vier mal zu sehen sein:

- **Donnerstag, 3. Dezember 2015:**  
Chlausritt in der Stadt St. Gallen zusammen mit dem Husaren Reitclub, St. Gallen ab ca. 17:00 Uhr
- **Samstag, 5. Dezember 2015:**  
Eröffnung des 30. Trogener Adventsmarkt um 09:00 Uhr
- **Sonntag, 13. Dezember 2015:**  
Konzert in der Kirche Trogen um 17:00 Uhr - die Brassband MG Trogen spielt märchenhafte und weihnachtliche Musik. Eintritt frei, Kollekte.
- **Mittwoch, 23. Dezember 2015:**  
Weihnachtsblasen - die Brassband MG Trogen ist in vier Gruppen unterwegs im Dorf und spielt Weihnachtslieder in jedem Quartier in Trogen für die ganze Bevölkerung. Auf Anfrage spielt eine Gruppe auf ihrem Weg auch bei

*Am Himmel märchenhaft  
Erglänzt der Mond in seiner ganzen Pracht;  
Um ihn der kleinen Sterne liebliche  
Genossenschaft.*

Die Ausführenden:  
Tablater Konzertchor St.Gallen,  
Claire Pasquier – Klavier  
Corinne Kappeler – Harfe  
Mathias Fuchs, Olivera Zivkovic,  
Ivo Dudler, Mauro Bünzli – Hörner  
Leitung: Ambros Ott

Herzlich willkommen zu diesem musikalischen Gang durch Nacht und Wald!

Der Konzerttermin:  
► **Sonntag 15. November 17 Uhr**  
**Kantonsschule Trogen**

Tickets: Fr. 30.- /  
Fr 15.- für Schüler/Studierende  
Vorverkauf: [www.tablater.ch](http://www.tablater.ch)  
und Notenpunkt St.Gallen

Weitere Konzerte:  
► **Samstag 21. November 19.30 Uhr**  
Christkatholische Kirche St.Gallen  
► **Sonntag 22. November 17 Uhr**  
Tonhalle Wil

Ihnen zu Hause. Bei Interesse gerne eine E-Mail an [info@bbmgt.ch](mailto:info@bbmgt.ch).  
Keine Gage, Kollekte.

*Abendunterhaltung 2016 am 12. März*  
Jetzt vormerken: Der jährliche Unterhaltungsabend unseres Vereins findet dieses Jahr etwas früher am Samstag 12. März statt. Im letzten Jahr begann der Abend das erste Mal bereits um 19:00 Uhr mit dem Abendessen. Aufgrund des grossen Erfolges dieses Wechsels wird auch im 2016 bereits eine Stunde vor Programmbeginn ein Abendessen serviert. Weitere Informationen folgen im TIP oder können jederzeit unter [www.bbmgt.ch](http://www.bbmgt.ch) abgerufen werden.

Wir freuen uns, die Trogener Bevölkerung an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen!

Musikalische Grüsse, Michael Schirmer,  
Vize-Präsident, Es-Bassist

## SENIOREN- NACHMITTAGE 2015/ 2016

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an den Senioren- Nachmittagen des kommenden Winterhalbjahres.

Der erste Anlass findet am

► **Mittwoch, 25. November 2015,**  
**um 14.00 Uhr**

im Haus Vorderdorf statt. Hans Oettli fotografiert Wildtiere in den St. Galler Wäldern und gibt uns mit einer Diaschau Einblicke in die Natur unserer nächsten Umgebung.

Die weiteren Daten sind:

► **Mittwoch, 20. Januar 2016,**  
**um 14.00 Uhr**

im Altersheim Boden/ Kinder aus Speicher singen unter der Leitung von Werner Falk.

► **Mittwoch, 17. Februar 2016,**  
**um 14.00 Uhr**

im Rest. Schäfli / Preisjassen

► **Mittwoch, 16. März 2016,**  
**um 14.00 Uhr**

im Haus Vorderdorf / Filmvorführung „Kühe, Käse und 3 Kinder“.

Anna Rose Schläpfer,  
evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen

(pd)



## SKICLUB TROGEN

[www.skiclubtrogen.ch](http://www.skiclubtrogen.ch)

Gründungsjahr	1904																
Zweck	Polysportiver Verein. Gemeinsame Pflege und Förderung des Schneesports durch Abhalten von Wettkämpfen, Veranstaltung von Trainings und Anlässen polysportiver Natur. Pflege der Kameradschaft und Geselligkeit und Unterstützung der Anliegen des Ostschweizer (OSSV) und des Schweizerischen Skiverbandes (Swiss-Ski).																
Aktivitäten	<p><b>Winterprogramm 2015/16:</b></p> <table border="0"> <tr> <td>Jeden Mittwoch</td> <td>Fit durch den Winter, Skiturnen vom Oktober bis Ende Februar und anschliessend ab 21.30 Uhr Höck im Restaurant Rebstock</td> </tr> <tr> <td>Freitag, 6. November</td> <td>Hauptversammlung im Restaurant Hirschen</td> </tr> <tr> <td>11. bis 15. November</td> <td>Gletscherskifahren mit Skitest in Sölden</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 26. Dezember</td> <td>Schneeplausch in Laterns</td> </tr> <tr> <td>Neujahrstag, 2. Januar</td> <td>Ausserrhoder „Nacht“-Freundschaftsrennen am Hornlift</td> </tr> <tr> <td>Samstag, 23. Januar oder 13. Februar</td> <td>Clubrennen am Skilift in Trogen mit Fondueplausch (Samstag vor dem Jugendskirennen)</td> </tr> <tr> <td>Sa/So, 5./6. März</td> <td>Skiwochenende auf der Lenzerheide</td> </tr> <tr> <td>April</td> <td>Skitour</td> </tr> </table>	Jeden Mittwoch	Fit durch den Winter, Skiturnen vom Oktober bis Ende Februar und anschliessend ab 21.30 Uhr Höck im Restaurant Rebstock	Freitag, 6. November	Hauptversammlung im Restaurant Hirschen	11. bis 15. November	Gletscherskifahren mit Skitest in Sölden	Samstag, 26. Dezember	Schneeplausch in Laterns	Neujahrstag, 2. Januar	Ausserrhoder „Nacht“-Freundschaftsrennen am Hornlift	Samstag, 23. Januar oder 13. Februar	Clubrennen am Skilift in Trogen mit Fondueplausch (Samstag vor dem Jugendskirennen)	Sa/So, 5./6. März	Skiwochenende auf der Lenzerheide	April	Skitour
Jeden Mittwoch	Fit durch den Winter, Skiturnen vom Oktober bis Ende Februar und anschliessend ab 21.30 Uhr Höck im Restaurant Rebstock																
Freitag, 6. November	Hauptversammlung im Restaurant Hirschen																
11. bis 15. November	Gletscherskifahren mit Skitest in Sölden																
Samstag, 26. Dezember	Schneeplausch in Laterns																
Neujahrstag, 2. Januar	Ausserrhoder „Nacht“-Freundschaftsrennen am Hornlift																
Samstag, 23. Januar oder 13. Februar	Clubrennen am Skilift in Trogen mit Fondueplausch (Samstag vor dem Jugendskirennen)																
Sa/So, 5./6. März	Skiwochenende auf der Lenzerheide																
April	Skitour																
Neumitglieder	Als Mitglied profitiert man ohne Verpflichtungen von unserem grossen Angebot und bleibt sportlich fit. Alter egal, das jüngste Mitglied ist 24, das älteste Mitglied 74.																
Mitgliederzahl	73 aktive und 7 passive Mitglieder																
Jahresbeitrag	CHF 60.00 inklusive Mitgliedschaft bei Swiss-Ski mit diversen Vergünstigungen																
Vorstand	Hansruedi Laich, Präsident und Kommunikation Jrene Schrag-Nagel, Vizepräsidentin und Veranstaltungen Selina Ruckstuhl, Kassierin und Aktuarin																
Revisoren	Thomas Heierli und Sybille Blatter-Nagel																
Kontakt	<a href="http://www.skiclubtrogen.ch">www.skiclubtrogen.ch</a>																

①



## Einst

Der Skiclub Trogen (SCT) wurde in den Anfängen des 20. Jahrhunderts von Schülern der Kantonsschule Trogen gegründet. Schülerinnen konnten damals nur Passivmitglieder werden und trugen zum Skilaufen ausnahmslos Röcke. Bei den Männern gehörte die Krawatte dazu. Der Verein zählte damals über 200 Mitglieder. Dies, weil die Schüler übers Wochenende meist in Trogen blieben.

Der SCT war einer der zwanzig Gründerclubs des Ostschweizer Skiverbandes (OSSV). Mit dem Maturanden und nachmaligen Kantonsschullehrer und Landamman Adolf Bodmer stellte der SCT 1921 den ersten Präsidenten des OSSV.

1952 wurde in Trogen ein zweiter Skiclub gegründet, der unseren Namen verwenden wollte. Nach längeren Diskussionen um die Namensnennung wurde der heute noch aktive Verein unter dem Namen „Skiclub Gäbris“ gegründet.

Im Laufe des letzten Jahrhunderts nahm die Bedeutung des SCT durch die Mobilität der Kantonsschüler ab. 1970 zählte der Verein noch eine Handvoll aktive Mitglieder. Die erfolgte Öffnung des Vereins für Mitglieder aus der ganzen Region gab dem Verein neue Impulse. Die Geschichte des Vereins wurde 2004 anlässlich des 100-jährigen Jubiläums durch Hansruedi Laich verfasst (siehe Homepage unter News).

① Vorstand mit Hansruedi Laich, Jrene Schrag und Selina Ruckstuhl

② Wanderung rund um Trogen im September 2015

③ Ausserrhoder Freundschaftsrennen 2015 am Hornlift



## Heute

Der SCT ist heute kein Verein der Kantonsschule Trogen mehr. Die entsprechenden Verpflichtungen aus den Statuten wurden entfernt, die Kontakte sind aber immer noch freundschaftlicher Art. Das Training „Fit in den Winter“ findet immer noch in der alten Kanti-Turnhalle statt. Heute stammen die Mitglieder neben den Einheimischen vorwiegend aus dem Grossraum St. Gallen/Appenzell.

Das Vereinsprogramm erstreckt sich übers ganze Jahr. Im Winter dominieren die Sportarten Ski alpin und Snowboard. Den grössten Stellenwert haben das Gletscherskifahren in Sölden, das Clubbrennen, das Skiweekend, sowie das Mittwochabend-Training in der Turnhalle. Im Sommer sind es Mountain Bike, Wandern und ein Grillfest, die das Programm umrahmen.



2

Verschiedene Mitglieder setzen sich aktiv für den Skilift und für das Jugendskirennen ein.

Der SCT unterhält zudem eine alpine Renngruppe, die im Winter an nationalen

und internationalen Skirennen bei den Masters (Ü30) teilnimmt.

Hansruedi Laich



3



# VORSCHAU

Der erste Schnee flöckelt vor dem Fenster, während ich dabei bin, Ihnen, liebe Trogenerinnen und Trogner, einen ersten Blick auf unser Jubiläum zu vermitteln.

Über das ganze Jahr haben Sie vom Trogener Adventsmarkt in Form der Einzelausstellungen von Kunstpreisträgerinnen und -trägern im Ernst und Hörnli gehört. Vielleicht sogar einige der Werke auch gesehen. Zur Zeit stellt Anita Burgermeister ihre bemalten Tortenschachteln aus ...

Aber nun zu unserem Jubiläum: Der Markt wird um 9 Uhr mit der Brassband Trogen eröffnet. Danach bleibt Zeit, all die verschiedenen Angebote an den Marktständen zu besichtigen, einzukaufen, Kontakte zu pflegen. Besuchen Sie auch unsern Jubiläumsstand, wo speziell zum Jubiläum hergestellte Produkte aller Institutionen vereint zum Verkauf bereit stehen!

In der Kirche wird nach der Brassband Trogen den ganzen Tag über zum Geniessen und Entspannen ein wunderbares Programm geboten. Neu findet die Kunstpreisverleihung um 14 Uhr in der Kirche statt!

Und falls Sie mit Freunden und Verwandten aus der Ferne ein Treffen vereinbaren, um den Markt zu geniessen und Beziehungen zu festigen, hätte ich noch einen Vorschlag: Raten Sie ihnen doch, entweder schon einen Tag früher zu kommen oder einen Tag länger zu bleiben. Weil es

sich nämlich lohnt, entweder am Freitag oder am Sonntag die Ausstellung «10 Jahre Trogener Kunstpreis» in der Kunsthalle Ziegelhütte in Appenzell zu besuchen. Dort werden Sie vom 29. November 2015 bis zum 10. Januar 2016 auf drei Stockwerken (die unteren zwei Stockwerke sind rollstuhlgängig) rund 200 Werke von 40 Kunstschaffenden bestaunen können. Begleitveranstaltungen und alle weiteren Informationen dazu finden Sie unter <http://www.h-gebertka.ch>.

Für die Kleinen und auch die Grossen, die das mögen, steht im Keller des Gemeindehauses wieder duftender Bienenwachs bereit, um selber Kerzen zu ziehen. Das Lebkuchen verzieren in der Cafeteria PluSport wird abgelöst durch ein neues Angebot von Mensch-Natur. Hier dürfen Chriessteinsäckli bemalt und Wildbienenkästen gebaut werden!

Marroni und Würste fehlen auch dieses Jahr nicht ...

### *Schwerpunkt Musik am diesjährigen Markt*

Vor 30 Jahren fand zum ersten Mal der Trogener Adventsmarkt statt. Damals noch ohne Musik. Drei Jahre später hat Hansruedi Fricker, mein Ehemann, «Musik am Markt» ins Leben gerufen. Seit der ersten Stunde ist dieses Rahmenpro-

## 30. TROGENER ADVENTSMARKT

[www.adventsmarkt-trogen.ch](http://www.adventsmarkt-trogen.ch)



### SAMSTAG, 5. DEZEMBER 2015

gramm vom Adventsmarkt nicht mehr wegzudenken. Musikgruppen aller Stilrichtungen sorgen für unbeschwerte und genussvolle Stunden bei Musik, Speis und Trank. Seit 15 Jahren wird das Musikprogramm nun bereits von Thea Fricker, meiner Tochter, zusammengestellt.

«Musik am Markt» ist nur dank engagierten und spielfreudigen Musikerinnen und Musikern möglich, die bereit sind, ohne grosse Gagen in den Trogener Gaststätten aufzuspielen. Aus diesem Grund wird in diesem Jahr anschliessend an das übliche Musikprogramm während des Marktes (9 bis 17 Uhr) ein einmaliges Abendkonzert in der Krone stattfinden.

Musikformationen, die den Tag hindurch in den Gaststätten musiziert haben, werden ab 18 Uhr im Rahmen einer Jubiläumsstobete in den verschiedensten Ad-hoc-Formationen gemeinsam auftreten. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, es wird aber eine Kollekte erhoben. Zudem wird der Kronenwirt ein Buffet bereitstellen, damit nebst dem Ohrenschaus auch der Gaumen zufrieden ist.

Bis bald, Verena Fricker  
<http://adventsmarkt-trogen.ch>

## Adventskranzverkauf und Türrhänger in der Gärtnerei des Werkheims Neuschwende.

Auch dieses Jahr führt das Werkheim den traditionellen Adventskranzverkauf in der Gärtnerei durch.

► **Mi 25. / Do 26. / Fr 27.11.2015** jeweils 9.30-12.30 und 14.30-17.00

A.Thoma / Gärtnerei Werkheim Neuschwende



## Gsund und fit mit Bio-Gmües

Information und Diskussion am

► **Montag, 23. Nov. um 19.30 Uhr**

im Restaurant Schäfli mit Ueli Künzle (Bio-bauer) und Elisabeth Eugster (klassische Homöopathin)

### Frisches, gesundes Gemüse im Winter?

Welches Gemüse ist tatsächlich gesund? Weshalb macht biologisch angebautes Gemüse unsere Verdauung zufriedener als konventionelles? Welchen Beitrag leis-

tet qualitatives Gemüse für unsere Verdauung, unsere Nerven, unsere Haut, für unser ganzes menschliches Ökosystem? Kann unser Immunsystem tatsächlich mit simplem Gemüse gestärkt werden gegen Infektionskrankheiten?

An diesem Abend wird informiert und diskutiert über die Auswirkungen wichtiger Inhaltsstoffe in unserem Gemüse: von Vitaminen, Aroma- und anderen Wirkstoffen in der Pflanze bis zu Herbiziden und anderen chemischen Rückständen.

(pd)



## Theaterverein hoistock aus Trogen lädt ein ins „Hotel Belvédère“.

Nach rund 300 Besucherinnen und Besuchern im vergangenen Jahr tritt der Theaterverein hoistock aus Trogen nun bereits mit seinem dritten Theaterstück auf die Bühne. Am

► **Freitag 13. und Samstag 14. November jeweils um 20.00 Uhr**

wird das erneut selbst geschriebene Theaterstück „Hotel Belvédère“ in Trogen uraufgeführt. Barbetrieb ab 19.00 Uhr in der Turnhalle Nideren, Trogen. Infos und Tickets: [www.hoistock.ch](http://www.hoistock.ch)

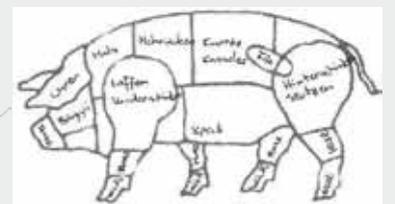
Es spielen mit Simon Frehner als Kurt Rinderknecht  
Martin Troxler als Jean-Luc Longière  
Lydia Schirmer als Chantal Longière  
Corina Sieber als Léa Longière  
Roman Frei als Alfred Caduff  
Petra Hartmeyer als Sabine Rupf  
Jmaana Frehner als Helen Rinderknecht

Weitere Personen im Hintergrund:  
Gabriel Frehner (Regie)  
Michael Schirmer und Nicole Eberle (Musik und Ton)  
Marcel Nüesch (Licht)  
Nadine Kruijthof (Special Effects)

(pd)

Im Kronensaal gibt es am  
6. & 7. November 2015 ab 18.00 Uhr

*Krone trogen*



## Metzgete mit einem reich gefüllten Buffet

- Suppe und Salat
- Blut-/Leber- und Schweinsbratwürste, Kesselfleisch, Rippli, Speck (geräucht), Leberli, Burekottelet am Stück mit selbst gemachtem Sauerkraut, Apfelmus, Rösti und Salzkartoffeln
- und das alles zum Preis von Fr. 45.00 pro Person (exkl. Getränke). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre 2 Fr. pro Altersjahr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
s'Team von der Krone Trogen



▲ Brillenlangur im Kaeng Krachan Nationalpark, Thailand. (Bild: Martin Bauert, Zoo Zürich)



▲ Masoala Halbinsel, Madagaskar. (Bild: Martin Bauert, Zoo Zürich)

Die Lesegesellschaft Bach lädt ein:

## Referat Artenvielfalt

► **Do 19. November 2015, 20 Uhr**  
im Restaurant Traube, Trogen

Referat von Dr. Martin Bauert  
Leitender Kurator Zoo Zürich

Globale Brennpunkte der Artenvielfalt und des Naturschutzengagements des Zoo Zürich: Masoala, Kaeng Krachan und Lewa/Mt. Kenya

Der Zoo Zürich hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Dr. Martin Bauert aus Rehetobel, gestaltet als Leitender Kurator des Zoo Zürich und als Mitglied der Eidgenössischen Kommission des Washingtoners Artenschutz-Abkommens, den Bau der neuen Tieranlagen im Zoo als auch die Schutzanstrengungen vor Ort entscheidend mit.

In einem reich bebilderten Vortrag stellt Martin Bauert die wichtigsten Tierarten und die schönsten Landschaften aus den drei UNESCO-Worldheritage Regionen Masoala, Kaeng Krachan und Lewa/Mt. Kenya vor. Er zeigt auch, mit welchen Problemen und Gefahren die Nationalparkranger zu kämpfen haben, um Elefanten, Nashörner und Edelhölzer vor Wilderei und Plünderung zu schützen und wie der Zoo Zürich diese Schutzmassnahmen massgeblich unterstützt.

Naturinteressierte Trognerinnen und Trogner sind zu diesem spannenden Vortrag herzlich eingeladen.



## HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

**stilgerechtes  
Bauen  
mit Holz**

**Innenausbau  
Renovationen  
Neubauten  
Planung / Baubegleitung**

**Ruedi Nagel**  
Sandegg 1, 9043 Trogen  
Telefon 071 344 33 52  
Mobile 079 424 48 80  
hwgt\_nagel@bluewin.ch

**Elektro** Telefon 071 344 33 33  
Natel 079 200 04 65

**Schmid & Co**

**Speicher**

- > Licht- und Kraftinstallationen
- > Telekommunikationsanlagen
- > SAT - Anlagen
- > Apparate für Küche und Waschaum
- > Elektrogeräte
- > Schalttafelbau
- > EDV-Netzwerke
- > Reparaturen

**eugstertransporte**



Wies 35  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 25 25  
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh  
Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung



## KUL-TOUR auf Vögelinsegg

► **Samstag, 21. November 2015,  
16.30 Uhr**

Hohrüti 1, 9042 Speicher

25 Jahre Para los Indígenas -  
15 Jahre KUL-TOUR auf Vögelinsegg  
Zu diesem Doppel-Jubiläum laden wir  
Sie herzlich zum Benefizabend in unser  
Kleintheater ein.  
(Reservation erforderlich)

Das Programm:

Original Appenzeller Streichmusik  
Edelweiss, Herisau  
Greenhorn, Regionale Alphorn-Jugend-  
gruppe von Peter Hochreutener  
Messer & Gabel (Appenzeller Comedy)  
Goofe Chörli Speicher  
Jodel Chörli Speicher

Uns ist es eine Herzensangelegenheit,  
Ihnen unsere Partner-Stiftung „Para los  
Indígenas“ mit ihren Projekten in Ecu-  
ador vorzustellen.

Wir freuen uns, Ihnen die wertvolle Arbeit  
der Stiftungen vorzustellen und mit Ihnen  
die Jubiläen zu feiern. Die Stiftungsräte  
und das KUL-TOUR-Team werden anwe-  
send sein und Rede und Antwort stehen.

KUL-TOUR auf Vögelinsegg.  
Hohrüti 1, 9042 Speicher

Türöffnung: 16.30 Uhr  
Reservation: 071 340 09 01  
oder [info@kul-tour.ch](mailto:info@kul-tour.ch)  
[www.kul-tour.ch](http://www.kul-tour.ch)

facebook:  
[www.facebook.com/kultourvoegelinsegg](http://www.facebook.com/kultourvoegelinsegg)



## Lesung mit Laura Vogt

► **Dienstag, 17. November, 19.30 Uhr**

Kul-tour auf Vögelinsegg, Hohrüti 1,  
9042 Speicher / Eintritt frei / Parkplätze  
beim Parkplatz Vögelinsegg (kosten-  
pflichtig)

Dieses Mal begrüßen wir im Kleintheater  
kul-tour auf Vögelinsegg die junge Autorin  
Laura Vogt, die in Speicher aufgewachsen  
ist und demnächst ihren ersten Roman ver-  
öffentlicht. Laura Vogt (\*1989) studierte  
2009 – 2012 einige Semester Kulturwis-  
senschaften an der Universität Luzern und  
vertiefte sich von 2012 – 2015 am Schwei-  
zerischen Literaturinstitut in Biel ins Lite-  
rarische Schreiben. Sie arbeitet als Schrift-  
dolmetscherin und ist bei uns bekannt als  
Kolumnistin für die Appenzeller Zeitung,  
in der sie als Exil-Appenzellerin monatlich  
ihre Sicht auf das Appenzellerland darlegt.  
Ihre Texte erschienen aber auch in diversen  
Zeitschriften. In verschiedenen Projekten  
arbeitet sie zusammen mit andern Kunst-  
schaffenden, beispielsweise mit der eben-

falls in Speicher aufgewachsenen Grafike-  
rin Amanda Züst. Als noch junge Autorin  
durfte sie bereits mehrere Auszeichnungen  
entgegennehmen, so 2012 beim Schreib-  
wettbewerb des Thuner Literaturfestival  
Literaare, wo sie als Siegerin erkoren wur-  
de oder 2014 mit einem Werkbeitrag der  
Ausserrhodischen Kulturstiftung. Erster  
Roman im Frühling 2016 In Laura Vogts  
erstem Roman reist die Protagonistin He-  
len kurz vor dem Arabischen Frühling nach  
Ägypten, in ein Land, das die Autorin selbst  
mehrmals besuchte. Aber Helen gelingt es  
nicht, dort mit ihrem Geliebten Khaled ein  
neues Leben zu beginnen. Sie wird viel-  
mehr eingeholt von Erinnerungen an den  
Vater, der sie vor Jahren verliess, und die  
Familie, die sie noch immer beschäftigt.  
Mehr Informationen: [www.lauravogt.ch](http://www.lauravogt.ch)  
Die veranstaltenden Institutionen freuen  
sich auf Ihren Besuch!

Kul-Tour auf Vögelinsegg! Sonnengesellschaft  
Speicher! Bibliothek Speicher Trogen

Die Bibliothek Speicher Trogen (<http://bibliost.ch/>) ist die öffentliche Bibliothek für die Gemeinden  
Speicher und Trogen. Wir bieten unseren Benutzerinnen und Benutzern ein breites Angebot an  
Belletristik, Sachbüchern, Comics, Bilderbüchern, Zeitschriften, Kassetten,  
Hörbüchern und DVDs.

Infolge Pensionierung suchen wir auf den 1. Januar 2016  
oder nach Vereinbarung

## eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter

(Stellenumfang 5-10 Stunden pro Woche)

### Aufgaben

Sie sind zuständig für die Ausleihe und beraten unsere Kundschaft mit Unterstützung des EDV-  
Systems. Sie sind mitverantwortlich für die Katalogisierung und die Ausrüstung der neuen Medien.

### Anforderungen

- Wir setzen eine breite Allgemeinbildung sowie gute EDV-Anwenderkenntnisse voraus. Sie  
lesen gerne und haben Bezug zu Büchern und Medien.
- Sie sind flexibel in der Arbeitszeit, besitzen angenehme Umgangsformen und sind teamfähig.  
Zudem sind Sie bereit, in den nächsten 3 Jahren den Grundkurs für Bibliotheksmitarbeitende  
zu absolvieren.

### Angebot

Wir bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit viel Kundenkontakt, gründliche Einarbeitung und  
ein gut eingespieltes Team.

### Kontakt

Fühlen Sie sich angesprochen?  
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung  
bis 15. November 2015 an:

Willy Troxler, Reutenenstrasse 14, 9042 Speicher  
Email: [wjtroxler \[at\] yahoo.de](mailto:wjtroxler[at]yahoo.de)

## [g]wonder 15

► **28./ 29. November 2015**  
im neuen Buchensaal



*Bald ist es soweit und es ist wieder [g]wonder - Zeit!*

Die letzten Vorbereitungen laufen noch auf Hochtouren und Sie dürfen schon heute gespannt darauf sein, in welchem

Kleid sich der diesjährige [g]wonder im neuen Buchensaal präsentieren wird.

Pünktlich zum 5-jährigen Jubiläum wagen wir vom OK Neues und sind stolz darauf, Sie in diesem Jahr zum ersten Mal im neu renovierten Buchensaal bei unserem Adventmarkt begrüßen zu dürfen. Mit viel Einsatz und Engagement konnten wir für dieses Jahr rund 40 Aussteller/innen für uns gewinnen, die Ihnen ihr kreatives, handgemachtes und abwechslungsreiches Sortiment präsentieren. Neben einer noch grösseren Vielfalt von Dekorations- und Geschenkideen für Gross und Klein gibt es auch beim kulinarischen Angebot eine erweiterte Auswahl für Geniesser. Einmal mehr steht das Handwerk ganz im Mittelpunkt des Marktes. Schauen Sie zu, wie einzelne Handwerkskünstler am Stand schöne Holzsachen fertigen, oder staunen Sie über die Krippen und Krippenfiguren von Doris Roduner.

Damit sich auch unsere kleinen Besucher freuen können, gibt es dieses Jahr zum ersten Mal den betreuten [g]wonder-Garten. Dort können Sie spielen, basteln oder sich von einem Gschichtli in die Märchenwelt entführen lassen. Auch das Rahmenprogramm hat in diesem Jahr einiges zu bieten. Neben dem Gsängli aus Speicher

der bekannten Mini Big Band der MSAM, werden Sie auch dieses Jahr vom bekannten Zauberkünstler Tom Thomson verzaubert und in seine magische Traumwelt entführt. Ein ganz besonderes Zuckerli gibt es noch vom Musikverein Speicher, der uns zusammen mit Désirée Rieser am [g]wonder einen kleinen Appetizer für's kommende Weihnachtskonzert präsentieren wird. Beachten Sie auch unsere Plakate und Flyer oder informieren Sie sich bei unserer automatischen Telefonauskunft unter der Telefonnummer 075 421 63 36

Freuen dürfen Sie sich auch auf unseren Wettbewerb mit den wertvollen Jubiläumspreisen, die uns von der Grillwerkstatt.ch gesponsert werden.

Das allseits beliebte [g]wonder - Beizli hat dieses Jahr nebst feinen Grilladen eine noch grössere Auswahl an Köstlichkeiten zu bieten. Gönnen Sie sich und Ihrer Küche eine Pause, geniessen Sie bei uns zu familienfreundlichen Preisen, Kaffee und Kuchen oder ein feines Essen mit einem Gläschen Wein aus der Weinstube

Beginnen Sie mit uns die besinnlichste Zeit im Jahr, seien Sie [g]wonderig und „chömed go luege „

Silvia Vierbauch für das OK [g]wonder



## Herbst, raschelnde Blätter, Dunkelheit...

## Advent, Licht, Glanz, Wärme...

- **Am Freitag 20. November 2015**  
von 16.00 - 20.00 Uhr  
und
- **Samstag 21. November 2015**  
von 09.00 - 15.00 Uhr

sind Sie ganz herzlich eingeladen durchs Dorf zu spazieren und sich auf den Advent einstimmen zu lassen.

Bei Blumenzauber im Bendlehn und bei Blumen Keller an der Hauptstrasse finden Sie eine grosse Auswahl an Adventsdekorationen für drinnen und draussen, kleine Geschenke, duftende Kerzen und einen feinen Glühwein zum Anstossen.

Ob wärmende Accessoires, gestrickt oder zum Selberstricken, aus der Fantasia, Geschenke und Nahrungsmittel aus fairem Handel von Claro

oder eine warme Suppe im Bürli, feiner selbstgebackener Kuchen und ein span-

nender Weihnachts-Bring- und Holmarkt im Café zur Blume  
all dies können Sie im Haus zur Blume an der Hauptstrasse geniessen.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich überraschen und gewinnen Sie an unserem Wettbewerb einen Preis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Blumenzauber, Blumenkeller, Claro, Fantasia und  
Café zur Blume

## Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche

Die Schneesportschule des NSC St. Gallen bietet an fünf Samstagen Ski- und Snowboardkurse für Kinder ab 5 Jahren und Jugendliche an. Mit spielerischen Formen gehen unsere fachkundigen Lehrpersonen auf die Bedürfnisse unserer jungen Gäste ein. Durch gezielte Förderungen in kleinen Gruppen wird ihr Kind bald zu einem kleinen Skistar. Die Kursstufen beginnen bei Anfänger – erste Schritte auf Ski und Snowboard – bis hin zu Fortgeschrittene – Verbesserung der Fahrtechnik inkl. Lift fahren. Als Kurstage sind

► **12./19. Dezember 2015**  
sowie **9./16. / 23. Januar 2016**

angesetzt; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Jedoch ist es sinnvoll, eine halbe Stunde vor Kursbeginn am Kursort einzutreffen. Zur Verfügung stehen – je nach Schneelage – die folgenden Skigebiete:

Skilift Vögelinsegg (Speicher AR), Kurszeiten 14.00-16.00 Uhr oder alternativ Ski- und Kinderlift Horn (Schwende AI), Kurszeiten 12.00-14.00 Uhr.

An welchem Skilift die Kurse stattfinden, wird auf der Homepage [www.nsc-stgallen.ch](http://www.nsc-stgallen.ch) oder unter Telefon 1600 (Rubrik 3 „Vereine“, Kennwort: NSC-Schneesportschule St. Gallen) frühzeitig bekannt gegeben. Aufgrund des Alternativskigebietes Schwende-Horn, welche über eine Beschneiungsanlage verfügt, haben Sie

## MUSEUM für LEBENS-GESCHICHTEN

im alterswohn- und pflegezentrum  
HOF SPEICHER CH - 9042 speicher ar

### Erzählcafé im Hof Speicher

Herzliche Einladung zum Erzählcafé in der Erinnerbar im Hof Speicher vom

► **Dienstag, 3. November 2015**  
um 15 Uhr

mit dem Thema: Die Bedeutung des Geld in unserm Leben

„Geld regiert die Welt“ oder: „Geld allein macht nicht glücklich?“ – stimmt etwas davon auch in unserm Leben? Wie ist oder war das Ansehen in der Gesell-

schaft von jemandem, der Geld hat oder keines? Wie sind wir früher mit Geld umgegangen, wie heute? Wir erinnern uns vielleicht, wie wir das erste Geld verdient haben. Wie haben wir den Umgang mit Geld überhaupt gelernt, von wem? wie?

Margareta Keller lädt alle interessierten Personen ein und freut sich darauf, mit Ihnen über die persönlichen Erfahrungen und Erinnerungen auszutauschen, sei es als Erzählende oder Zuhörende.



(pd)

die Sicherheit, dass alle fünf Kurssamstage stattfinden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.nsc-stgallen.ch](http://www.nsc-stgallen.ch).

Wir freuen uns, Ihren Kindern und Jugendlichen die Faszination des Wintersports näherzubringen!

(pd)

## Grippe- und Erkältungsschutz Gripeschutz-Kur

**Jetzt ist der richtige Zeitpunkt um mit unserer bewährten und wirksamen Gripeschutz- und Resistenzkur zu beginnen!**

**Unsere Gripeschutz-Kur erhöht massgeblich die Resistenz und ist ein idealer Gripeschutz.**

**Fragen Sie uns.  
Wir haben das Richtige für Sie.**

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit  
**sonderegger**  
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!  
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



## Bruno Mohn



### BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen  
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59  
[bruno-mohn-gmbh@gmx.ch](mailto:bruno-mohn-gmbh@gmx.ch)

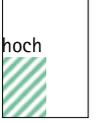
## Trogner Info Post / Erscheinungsdaten und Preise 2016.

Jahrgang	Ausgabe	Erscheinungsdatum	Einsendeschluss Beiträge und Inserate
2016	1	Freitag, 18. Dezember 2015 *	Mittwoch, 9. Dezember 2015 *
2016	2	Freitag, 29. Januar 2016	Mittwoch, 20. Januar 2016
2016	3	Freitag, 26. Februar 2016 *	Mittwoch, 17. Februar 2016 *
2016	4	Freitag, 1. April 2016	Mittwoch, 23. März 2016
2016	5	Freitag, 29. April 2016	Mittwoch, 20. April 2016
2016	6	Freitag, 27. Mai 2016	Mittwoch, 18. Mai 2016
2016	7/8	Freitag, 1. Juli 2016	Mittwoch, 22. Juni 2016
2016	9	Freitag, 26. August 2016 *	Mittwoch, 17. August 2016 *
2016	10	Freitag, 30. September 2016	Mittwoch, 21. September 2016
2016	11	Freitag, 28. Oktober 2016	Mittwoch, 19. Oktober 2016
2016	12	Freitag, 25. November 2016 *	Mittwoch, 16. November 2016 *

### Ausblick Jahrgang 2017

2017	1	Freitag, 23. Dezember 2016 *	Mittwoch, 14. Dezember 2016 *
2017	2	Freitag, 27. Januar 2017	Mittwoch, 18. Januar 2017

## Inseratpreise.

Inseratgrößen	1/1 Seite	1/2 Seite	1/3 Seite	1/4 Seite	1/8 Seite	Kleinanzeigen	1 cm <sup>3</sup>
		 quer	 quer	 quer	 quer	2 Zeilen = CHF 10.– 3 Zeilen = CHF 15.– 4 Zeilen = CHF 20.– 5 Zeilen = CHF 25.– 6-10 Zeilen = CHF 25.–	
		 hoch	 hoch	 hoch			
				 hoch (lang)			
Breite x Höhe mm	186 x 267*	186 x 132* 89 x 267*	186 x 81 59 x 253	186 x 64* 89 x 132* 43 x 267*	89 x 64*	Breite = 57 mm Höhe = nach Ergebnis	10 x 10
Preise SW-Druck	470.–	250.–	170.–	125.–	100.–	siehe oben	1.50
Preise Farbdruck	520.–	275.–	190.–	140.–	110.–	siehe oben	2.00

Wiederholungs- 6-maliges Erscheinen jährlich 5% Rabatt / 11-maliges Erscheinen jährlich 10% Rabatt.  
rabatte

Alle Preise verstehen sich inklusive / Keine Reklameberaterkommissionen auf Inserate.

\*) die mit \* gekennzeichneten Inseratgrößen, bzw. Termine sind mit dem Gemeindeblatt Speicher harmonisiert.



▲ Reisen sie mit und lassen sie sich im Kursaal durch die Hackbrett- und Kontrabassklänge von Anderscht entführen.

## Anderscht ist Programm - Hackbrett die Leidenschaft

KULTUR IM KURSAAL HEIDEN präsentiert am Freitag, 13. November um 20.00 Uhr, die Hackbrett-Formation Anderscht im Kursaal. Das Trio mit Andrea Kind, Fredi Zuberbühler und Roland Christen lässt aufhorchen. Die virtuos interpretierte Musik lehnt sich weit über das traditionelle Hackbrett-Klischee hinaus.

Klassik, Jazz, Improvisationen, Musik von West nach Ost, aber auch eigene Kompositionen mit ihren traditionellen, aber grösseren Hackbrettern auf ihre unverkennbare Art interpretiert lassen erahnen, dass sich Anderscht nicht leicht in eine bestimmte Musikrichtung einordnen lässt. Trotz all ihrer musikalischen Ausbrüche stehen die Drei zu ihren Appenzellischen Wurzeln und ihrer ursprünglichen Musikkultur. Anderscht begeistert seine

Zuhörerinnen und Zuhörer quer durch alle Kulturen und Altersschichten. Reisen sie mit und lassen sie sich entführen.

Tickets sind erhältlich bei der Tourist Information Heiden am Bahnhof, an der Tageskasse oder unter [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com). Weitere Infos unter [www.facebook.com/kulturimkursaalheiden](http://www.facebook.com/kulturimkursaalheiden) oder [www.anderscht.ch](http://www.anderscht.ch).

## 2 Tickets zu gewinnen

Der Kurverein Heiden verlost 2 Tickets für diese Vorstellung. Der erste Absender einer E-Mail mit dem Betreff „Anderscht - TIP“ an [patrick.scherrer@produktionsbuero.ch](mailto:patrick.scherrer@produktionsbuero.ch) gewinnt zwei Tickets, welche an der Kasse (ab 19.00 Uhr) im Kursaal abzuholen sind.

(pd)

## Frauentag 2016 – Den Frauen ein Gesicht geben

### ► Am Dienstag 8. März 2016

findet der internationale Frauentag statt. Der Foto-Club Appenzellerland wird zum Programm des Frauentag 2016 gehören. Wir suchen Frauen, als Fotografin oder als Fotomodel. Die Bilder sollen Frauen bei ihrer Arbeit, ihrem Hobby oder einfach

als Portrait zeigen. Die Fotos werden in den kommenden Wochen und Monaten gemacht und ab März kurz vor dem Frauentag in der Genossenschaft Hotel Linde in Heiden ausgestellt.

Als Fotografin, egal ob Sie Hobby- oder Profi-Fotografin sind, können sie zum Thema „Frauen“ ein Bild beim Foto Club Appenzellerland, einreichen.

Frauen, welche sich als Model fotografieren lassen möchten, müssen mindestens

18 Jahre sein. Nach oben gibt es keine Altersgrenze. Sie müssen kein Fotomodel sein. Wir möchten Frauen aus dem und in ihrem Alltag zeigen. Sei dies im Beruf, beim Hobby oder bei anderer Gelegenheit. Bei Interesse können sie sich unter [www.foto-club.org](http://www.foto-club.org) anmelden. Bei Fragen kontaktieren Sie uns doch per E-Mail oder unter Tel. 071 891 12 97. Wir freuen uns auf Sie!

(pd)



▲ Künstlerische Leitung (Konzeption, Regie, Szenografie): Benno Muheim, Karin Bucher und Katrin Sauter. (v.l.n.r.)

## „Checkpoint Säntis“ im Berghotel Schwägälp

*Ein Theaterstück des Theater VARAIN  
([www.theater-varain.ch](http://www.theater-varain.ch))*

Eine mutige und ausgeklügelte Geschichte wird zu einiger Verwirrung führen. Wem gehört der Säntis, die Schwägälp? Darf die Schweizer Bundesregierung darüber entscheiden, diese beliebte Region den Ostschweizer Kantonen und der Bevölkerung zu entziehen? Denn auf der Schwägälp soll ein mächtiges und abgeriegeltes Kongresszentrum entstehen, das nur der geladenen Weltpolitik und Wirtschaftselite zur Verfügung steht?

24 Schauspielerinnen und Schauspieler, alles Laien aus der Region rund um den

Säntis, erfinden gemeinsam mit einem erfahrenen Regie-Team dieses einmalige Theatererlebnis. Als Bühne dient das alte Berghotel Schwägälp mit seinen verwinkelten Gängen, den Gästezimmern, den Festsälen und der imposanten Küche. Checkpoint Säntis feiert am

### ► 05. Februar 2016

im alten Berghotel Schwägälp Premiere. Aufführungen: Vom 5. bis 8. Februar 2016, jeweils Donnerstag/Freitag/Samstag/Sonntag. Bus-Shuttleservice wird angeboten ab Urnäsch/Nesslau- Alt St. Johann. [www.checkpoint-saentis.ch](http://www.checkpoint-saentis.ch) Vorverkauf ab 20. November 2015 über Ticketino, Appenzellerland Tourismus AI und Tourist Information Urnäsch [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)

(pd)

## Gutschein im Wert von Fr. 80.–

Sparen mit  
Acustix



acustix

- Hörtest inklusive Hörberatung
- Hörgerätekontrolle Ihrer bestehenden Hörgeräte

Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

Acustix Heiden Poststrasse 24 · 9410 Heiden · Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30  
Sa nach telefonischer Vereinbarung



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34  
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85  
info@gantenbein.com

[www.gantenbein.com](http://www.gantenbein.com)

## Wir bringen Energie vom Dach ins Haus

Lassen Sie sich von uns beraten!  
071 898 89 40

**EWH**  
Kompetenz vor Ort

Elektro ! Telematik ! Energie ! Heizung

[www.ewheiden.ch](http://www.ewheiden.ch)

tuube**sicht**



10 Eigentumswohnungen  
Schachen bei Reute / AR  
Bezug ab Sommer 2015

[www.tuubesicht.ch](http://www.tuubesicht.ch)

**GOLDINGER**  
Immobilien Treuhand AG

Telefon 071 313 44 03

**GSCHWEND**

[WWW.MALERGSCHWEND.CH](http://WWW.MALERGSCHWEND.CH)

CHRISTOPH GSCHWEND  
EIDG. DIPL. MALERMEISTER  
BAUBIOLOGE

Herbrigsteig 1  
9042 Speicher  
Natel 079 438 86 56

Trogner Gewerbler stellen sich vor

## November/Winter-Depression – Wie kann ich der gedrückten Stimmung begegnen?

*Die Tage werden kürzer, die Sonnenstunden weniger und damit beginnt für viele Menschen eine schwierige Zeit:*



Die Stimmung ist gedreht, die Motivation fehlt, die Tränen sind zuvorderst, der Schlaf ist nicht mehr erholsam, der gesamte Körper schmerzt, Müdigkeit und Energielosigkeit ist ständige Begleiter, das Essverhalten verändert sich, alles wird streng. Dazu kommt, dass Freude und Zuversicht mehrheitlich fehlen und man sich nicht verstanden fühlt.

Erklärbar ist dieses unangenehme Phänomen, das im Frühjahr wieder verschwindet, durch die geringere Lichtintensität in den Wintermonaten. Dadurch wird das Hormonsystem beeinflusst, was sich durch verschiedene Befindlichkeitsstörungen äussern kann.

Sofern es sich um dieses vorübergehende, jedoch wiederkehrende Phänomen handelt, kann folgendes versucht werden.

### Tipps:

- sich tagsüber täglich ½ Stunde an der frischen Luft aufhalten - auch wenn die Sonne nicht sichtbar scheint
- sich eine regelmässige körperliche Aktivität gönnen: wandern, walken, tanzen
- sich vital und kohlenhydratarm ernähren
- Entspannungssequenzen einbauen: Yoga, bewusstes Atmen, Meditation
- sich mit warmen, leuchtenden Far-

ben umgeben: Kleiderwahl, va. auch Unterwäsche, Nahrungsmittel und Wohnaccessoires

- einbauen einer Entschlackungskur, Heilfastenkur oder von Safttagen
- eine Stoffwechselreinigung in Angriff nehmen
- sich ein persönliches Zeitfenster reservieren für „etwas, das ich schon lange machen wollte“
- das Organsystem Leber-Galle unterstützen und stärken
- sich abends wärmendes und entspannendes Kerzen- oder Duftlicht gönnen – Achtung: Duftkerzen und ätherische Öle sollten keine synthetischen Aromazusätze enthalten und nur sehr sparsam verwendet werden, da sonst Reizungen der Schleimhäute entstehen können. Vor Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern ist die Absprache mit einer Fachperson unumgänglich.

Mögliche Zusätze:

- beruhigend: Orangenblüten, Lavendel, Melisse, Bergamotte, Limette, Neroli, Ylang Ylang
- vitalisierend/stärkend: Rosmarin, Douglas, Fichte, Myrrhe, Cajepur, Ingwer, Zimt
- stimmungsaufhellend: Geranie, Rose, Mandarine, Zitrone

- Heilpflanzenanwendungen ins Auge fassen: Johanniskraut, Passionsblume, Hopfen, Melisse, Hafer – Achtung: obwohl es natürliche, pflanzliche Produkte sind, ist es empfehlenswert, bei der Wahl und Dosierung den Rat einer Fachperson einzuholen.

Für manche ist es einfacher und verlässlicher, sich zusätzlich individuell beraten und begleiten zu lassen. Dadurch kann z.B. die für die bestehenden Symptome die bestmögliche Behandlungs- und Heilmittelwahl getroffen werden. Denn so individuell wir Menschen sind, so unterschiedlich ist die erforderliche Wahl der Heilmittel.

Heidi Schönenberger, kant. appr. Heilpraktikerin, behandelt und berät seit bald 20 Jahren auch Menschen, die unter einer November/Winter-Depression leiden.

Adresse: Gesundheits- & Naturheilpraxis Schönenberger, Niderenweg 12, 9043 Trogen, Tel. 071 344 47 69, [www.naturheilpraxis-schoeneberger.ch](http://www.naturheilpraxis-schoeneberger.ch)

Ob Sie an den obgenannten Symptomen leiden oder die dunklere Jahreszeit mit Gelassenheit und Ruhephasen durchleben – auch diese Jahreszeit hat viel Schönes und gehört zum Rhythmus der Natur und prägt dadurch auch unseren Lebensrhythmus. In diesem Sinne farbenfrohe Herbsttage.

Trogen, 4. Oktober  
Heidi Schönenberger

# Wieder Eröffnung

SHORLEY

KIOSK AM GLEIS

SHORLEY

DEIN WOCHENENDE  
DEINE MUSIK  
DEIN KLUB **KUGL**

**Für alle, die es noch nicht wissen:**

**Der Kiosk am Gleis wurde wieder eröffnet.**

**Der neue Kiosk-Betreiber, Sadik Cuya würde sich freuen, möglichst viele Trogner kennen zu lernen.**

**SZS AG**  
Ihr Büro - unsere Passion

**Aktion !**

Nov & Dez 2015 **25 %** auf alle Stühle

**Beste Qualität – Ihrer Gesundheit zu Liebe!**

*Kauftipps*

Ein guter Stuhl sollte verschiedene Sitzpositionen ermöglichen. Mindestens Sitzfläche und Rückenlehne sollten verstellbar sein.

Stuhl vor dem Kauf ausprobieren und auf Körperproportionen einstellen. Am besten verschiedene Modelle testen und vergleichen.

Passende Rollen auswählen: Bei harten Bodenbelägen sollte man weiche Rollen verwenden und bei weichen Belägen harte Rollen.

Armlehnen können den Schulterbereich entlasten. Sie sollten aber höhenverstellbar sein. Darauf achten, dass man trotz Armlehnen nahe genug an den Arbeitstisch rollen kann.

Die Sitzfläche muss so in der Höhe verstellbar werden können, dass sowohl kleine wie auch grosse Personen die Beine so stellen können, dass Ober- und Unterschenkel einen rechten Winkel bilden. Kleine Personen können sich allenfalls mit einer Fussstütze behelfen, wenn der Stuhl zu hoch ist.



**Bürostühle**

www.szs-ag.ch **Telefon** 071 344 18 20 **Fax** 071 344 26 94 **E-Mail** info@szs-ag.ch

CHE-105.910.921 **MWST**



# KURZ NOTIERT \*

\*) In dieser Rubrik publizieren wir uns zugesandte wissenschaftliche Artikel, für die es bereits umfangreiche Veröffentlichungen auf dem Internet gibt. Daher finden Sie zu diesen Artikeln lediglich die Links auf die entsprechenden Web-Inhalte.

- Musikschule Appenzeller Mittelland**
- Den Konzertkalender 1. Semester 15/16 finden Sie auch in der Rubrik „Veranstaltungen“ unter  
➔ [www.msam.ch](http://www.msam.ch)
- Kino Rosenthal, Heiden**
- Das komplette Vorführungsprogramm findet man unter  
➔ [www.kino-heiden.ch/programm](http://www.kino-heiden.ch/programm)
- Energie Schweiz**
- Diverse interessante Artikel über den Umgang mit Energie  
➔ [www.energieschweiz.ch](http://www.energieschweiz.ch)
- Pro Senectute**
- Verschiedene Angebote für Seniorinnen und Senioren findet man unter  
➔ [www.ar.pro-senectute.ch](http://www.ar.pro-senectute.ch)

# KLEININSERATE

Kleininserate können Sie entweder mit untenstehendem Printformular zum Ausschneiden oder einfach per E-Mail an [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch) senden. Bitte beachten Sie die im Formular aufgeführten Spielregeln.

## Brennholz zu verkaufen

in allen Grössen und Variationen / Böscheli, Spalten 1 m, Schittli 25, 33 und 50 cm und Spiessli etc. / Hart- und Weichholz, Buche, Birke etc.

Rolf Lenz, Speicherstrasse 64, Trogen  
079 276 63 45 oder 071 344 34 62



Am Donnerstag, den 22.10. ist uns ein **grauer Kater zugelaufen**. Wer ihn vermisst bzw. weiss, wo er hingehört, bitte bei uns melden. Vielen Dank!

Claudia Fichtner, Altstätterstr. 8, 9043 Trogen  
Tel. 071 344 1200 / Mobil 079 2479 594

In **Trogen** ab 1.1.2016 Erstvermietung

komplett renoviertes  
**5 1/2-Zimmer Einfamilien-Haus**  
im ruhigen familienfreundlichen Gfald-Quartier.

Neuer Wohn/Essbereich, Küche, Bad/WC/Dusche,  
Parkett/Plattenböden, Doppelgarage u.v.m.  
Miete Fr: 2500.- exkl.NK

Dokumentation erhältlich [stefan.hatt@sunrise.ch](mailto:stefan.hatt@sunrise.ch)  
oder 081 322 89 62

## M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen

Marcel Müller ● Bruggmoos 4 ● 9042 Speicher AR  
Telefon 071 344 14 51 ● Telefax 071 344 14 44  
Nätel 079 423 08 68 ● E-Mail [m.metallbau@bluewin.ch](mailto:m.metallbau@bluewin.ch)  
Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste  
Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten  
(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

TIP

Die nächste **Freitag, 27. November 2015.** erscheint:  
Einsendeschluss für Beiträge und  
Inserate: 18. November 2015.

Unterlagen an: [tip@trogen.ch](mailto:tip@trogen.ch)



Ich möchte ein Kleininserat mit dem folgenden Text in der nächsten Ausgabe der Trogner Info Post:

	<b>2 Zeilen = CHF 10.00</b>
	<b>3 Zeilen = CHF 15.00</b>
	<b>4 Zeilen = CHF 20.00</b>
	<b>5 Zeilen = CHF 25.00</b>

Bitte ausschneiden und einsenden an: Redaktion TIP, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen

Spielregeln: Nicht für Stellen- und Immobilien-Angebote, keine Bilder und Logos, keine Gestaltungsstruktur.

Name ..... Adresse ..... PLZ ..... Ort ..... Telefon .....

# Flucht und Zuflucht

Eine oekumenische Erwachsenenbildungreihe zu Fluchtgründen, Flucht- und Zufluchts-Erfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart.

4. November 2015, 19.30 Uhr, Seeblick Trogen

**Vortrag „Von Flucht und Zuflucht. Die biblisch-christliche Asyl-Tradition und ihre Bedeutung für die Gegenwart“**

– Pfr. Hans Jörg Fehle

24. November 2015, 19.30 Uhr, Pfarreizentrum Bendlehn

**„Ararat mon amour“** – Ein Theaterstück, das dem Schrecken des armenischen Völkermordes ins Gesicht blickt. Mit Nicole Edelmann; Regie: Pierre Masseur

28. November 2015, 10.30 Uhr, Aula Zentralschulhaus Speicher

**Apéro global und Chor international:**

Lieder aus aller Welt mit dem Männer- und dem Frauenchor Speicher, dem gemischten Chor Speicherschwendi, Asyl-suchenden, Alteingesessenen, Neu-Beheimateten und allen Singfreudigen aus Speicher, Trogen und Wald.

oekumenisch unterwegs



Es laden ein:

Pfarreileiterin Rosmarie Wiesli, Pfrn. Sigrun Holz, Pfrn. Susanne Schewe

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinden Speicher und Trogen

Katholische Pauluspfarre Speicher Trogen Wald



## Im Garten

Am Sonntag nach der Viehschau fand der Erntedankgottesdienst in der Kirche Trogen statt. Die Kirche wurde von den Landfrauen in einen wunderbaren Garten verwandelt. Der „Chorgarten“ bezauberte mit großen Kürbissen, reifen Äpfeln und vielen weiteren Früchten und Gemüsen, die unser Garten in diesem schönen Sommer hervor bringen durfte. Dazwischen fand auch das eine oder andere „Unkraut“ sein Plätzchen. Auch in unserem Garten des Lebens sind wir diejenigen, die entscheiden, in wieweit wir der Natur ihren Lauf lassen und wo wir ihn aktiv gestalten. Auch braucht es in jedem „Lebensgarten“ ein Plätzchen, wo er sich nicht so entwickelt wie geplant und sich dann daraus unerwartet Schönes und Neues entwickelt.

Maya Steingruber und Herman Hohl begleiteten den Erntedankgottesdienst mit fein abgestimmten Violinen- und Orgelklängen.



# EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE TROGEN

## GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER 2015

<b>Sonntag</b>	<b>1. November</b>	<b>10.00</b>	Reformations-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. S. Schewe
<b>Dienstag</b>	<b>3. November</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>4. November</b>	<b>15.00</b>	Fiire mit de Chliine in der evang. Kirche Speicher, Team mit S. Holz
		<b>19.30</b>	"Flucht und Zuflucht" - 1. Anlass der ök. Erwachsenenbildungsreihe im Seeblick Trogen: Vortrag: „Flucht und Zuflucht. Die Biblisch-christliche Asyl-Tradition und ihre Bedeutung für die Gegenwart“, Pfr. Hans Jörg Fehle.
<b>Sonntag</b>	<b>8. November</b>	<b>09.30</b>	Gottesdienst in Wald, Pfrn. Christiane Waldmann. An diesem Sonntag sind wir eingeladen, in die Kirche nach Wald zu kommen. Um 9.10 Uhr steht für Sie ein Fahrdienst auf dem Landsgemeindeplatz Trogen bereit.
<b>Dienstag</b>	<b>10. November</b>	<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>15. November</b>	<b>10.00</b>	„Geld!“ – Gottesdienst mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und Pfrn. S. Schewe. Musik: Noah Enzmann & Andrea Künzle / An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
<b>Dienstag</b>	<b>17. November</b>	<b>14.00</b>	"Alti Lieder fürehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Sonntag</b>	<b>22. November</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrn. S. Schewe; Musik: Cello-Ensemble der Kantonsschule unter der Leitung von Marta Kowalska
<b>Dienstag</b>	<b>24. November</b>	<b>19.30</b>	"Flucht und Zuflucht" - 2. Anlass der ök. Erwachsenenbildungsreihe im Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher: "Ararat mon amour" - ein Theaterstück, das dem Schrecken des armenischen Völkermordes ins Gesicht blickt.
		<b>20.00</b>	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
<b>Mittwoch</b>	<b>25. November</b>	<b>14.00</b>	Kik-Treff im Seeblick, Kinder mit Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz
		<b>19.15</b>	Bibelgruppe im Pfarrhaus
<b>Donnerstag</b>	<b>26. November</b>	<b>10.00</b>	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, R. Wiesli
<b>Freitag</b>	<b>27. November</b>	<b>09.30</b>	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, R. Wiesli
<b>Samstag</b>	<b>28. November</b>	<b>10.30</b>	"Flucht und Zuflucht" - 3. Teil der ök. Erwachsenenbildung in der Aula des Zentralschulhauses in Speicher: „Apéro global und Chor international“ – Lieder aus aller Welt mit dem Männer- und dem Frauenchor Speicher, dem gemischte Chor Speicherschwendi, Asylsuchenden, Alteingesessenen, Neu-Beheimateten und allen Singfreudigen der Region.
<b>Sonntag</b>	<b>29. November</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst zum 1. Advent, Pfrn. S. Schewe

### „Flucht und Zuflucht“ – Ökumenische Erwachsenenbildung 2015

Unter dem Titel „Flucht und Zuflucht“ gehen wir Fluchtgründen, Flucht- und Zufluchts-Erfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart nach.

Am 4. November 2015 um 19.30 Uhr hält Pfr. Hans Jörg Fehle im Seeblick Trogen den Vortrag „Von Flucht und Zuflucht. Die biblisch-christliche Asyl-Tradition und ihre Bedeutung für die Gegenwart“.

Am 24. November 2015 findet um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Bendlehn die Aufführung des Stückes „Ararat mon amour“ statt. Das Theaterstück mit Nicole Edelmann unter der Regie von Pierre Masseur blickt dem Schrecken des armenischen Völkermordes ins Gesicht.

Am 28. November 2015 sind Sie um 10.30 Uhr in die Aula des Zentralschulhauses Speicher eingeladen zu einem „Apéro global“ und „Chor international“: Der Männer- und dem Frauenchor Speicher, der gemischte Chor Speicherschwendi, Asylsuchende, Alteingesessene, Neu-Beheimatete singen mit allen Singfreudigen der Region Lieder aus aller Welt.

### „Geld!“

Den Gottesdienst am 15. November gestalten die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Sie sind eingeladen, mit uns über das allgegenwärtige Geld nachzudenken. Den Gottesdienst gestalten musikalisch Noah Enzmann und Andrea Künzle

### Ewigkeitssonntag

In der evangelisch-reformierten Kirche ist es Brauch, am letzten Sonntag im Kirchenjahr – am Toten- oder Ewigkeitssonntag – im Gottesdienst der Menschen der Kirchgemeinde zu gedenken, die in den vergangenen zwölf Monaten gestorben sind. Dazu werden die Namen aller Verstorbenen verlesen. Dieser Gottesdienst am Ewigkeitssonntag richtet sich aber grundsätzlich an Trauernde: egal, wann der Mensch gestorben ist, der uns nahe steht: Trauern braucht Zeit – Zeit in Monaten und Jahren gerechnet, aber auch Zeit im Sinne eines Zeit-Raumes, einer klar gestalteten Zeit, in dem die Trauer Platz hat und Ausdruck finden kann. Einen solchen Zeit-Raum bietet der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag am 22. November 2015 um 10 Uhr in der Kirche Trogen. Es sind alle Trauernden sehr herzlich eingeladen. Wenn Sie wünschen, dass ein Name genannt wird zusätzlich zu den Verstorbenen unserer Kirchgemeinde der letzten zwölf Monate, dann bitte ich Sie, mit mir Kontakt aufzunehmen. Pfrn. Susanne Schewe



# PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

## OKTOBER / NOVEMBER 2015

<b>Freitag</b>	<b>30. Oktober</b>	<b>09.30</b>	Andacht mit Pfr. Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen
		<b>16.30</b>	Rosenkranzgebet

### Allerheiligen/Allerseelen

Kollekte: für bedürftige Pfarreien und für Seelsorgeaufgaben des Bistums

<b>Samstag</b>	<b>31. Oktober</b>	<b>11.00</b>	Firmweg: Kennenlern-Nachmittag, bis 17.00 Uhr
		<b>18.30</b>	Eucharistiefeier zu Allerheiligen/Allerseelen mit Josef Manser

<b>Sonntag</b>	<b>1. November</b>	<b>10.00</b>	Eucharistiefeier zu Allerheiligen/Allerseelen mit Josef Manser
----------------	--------------------	--------------	--

<b>Montag</b>	<b>2. November</b>	<b>16.30</b>	Rosenkranzgebet
---------------	--------------------	--------------	-----------------

<b>Dienstag</b>	<b>3. November</b>	<b>08.00</b>	Eucharistiefeier
-----------------	--------------------	--------------	------------------

<b>Mittwoch</b>	<b>4. November</b>	<b>15.00</b>	Fiire mit de Chline mit Nicole Minneci, Barbara Schär und Sigrun Holz, in der ref. Kirche Speicher
		<b>19.30</b>	ökumenische Erwachsenenbildungsreihe zu Fluchtgründen, Flucht- und Zufluchts-Erfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart: Vortrag „von Flucht und Zuflucht. Die biblisch-christliche Asyl-Tradition und ihre Bedeutung für die Gegenwart“ mit Pfarrer Hans Jörg Fehle im Seeblick Trogen

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Kinder- und Jugendhilfe, Seraphisches Liebeswerk, St. Gallen

<b>Samstag</b>	<b>7. November</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation
----------------	--------------------	--------------	----------------------------

<b>Sonntag</b>	<b>8. November</b>	<b>10.00</b>	Salbungsgottesdienst mit Peter Mahler und Josef Manser / Anschliessend lädt die Senioren-Gruppe alle herzlich zum Apéro ein. Der Claro-Weltladen Speicher-Trogen wird einige Produkte aus dem fairen Handel zum Kauf anbieten. Kinderhort
----------------	--------------------	--------------	---

<b>19.30</b>	Russisches Chorkonzert mit dem Kosaken Vokalensemble „russische Seele“ St. Petersburg im Pfarreizentrum Bendlehn Eintritt frei (Kollekte und Spende)
--------------	--

<b>Montag</b>	<b>9. November</b>	<b>16.30</b>	Rosenkranzgebet
---------------	--------------------	--------------	-----------------

<b>Donnerstag</b>	<b>12. November</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Obergaden, Wald / Musik: Roland Büchel am Hackbrett
-------------------	---------------------	--------------	--

<b>19.30</b>	Kommunionweg: Glaubensgespräch für Eltern / Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
--------------	---

<b>Freitag</b>	<b>13. November</b>	<b>15.00</b>	Film im Bendlehn: „Le Havre“
----------------	---------------------	--------------	------------------------------

<b>19.30</b>	2. Aufführung vom Film „Le Havre“ im Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher
--------------	--

### 33. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Elisabethenopfer

<b>Sonntag</b>	<b>15. November</b>	<b>10.00</b>	Eucharistiefeier mit Rosmarie Wiesli und Josef Manser, musikalische Begleitung: Gemischter Chor Wald.
----------------	---------------------	--------------	---

<b>Montag</b>	<b>16. November</b>	<b>16.30</b>	Rosenkranzgebet
---------------	---------------------	--------------	-----------------

<b>Dienstag</b>	<b>17. November</b>	<b>08.00</b>	Eucharistiefeier
-----------------	---------------------	--------------	------------------

<b>08.30</b>	Seniorenprogramm: Glaubensgespräch / Kleiner Glaubenskurs zum „Vater unser“ Pfarreizentrum Bendlehn
--------------	--

<b>Freitag</b>	<b>20. November</b>	<b>17.30</b>	Familienbegegnungs-Abend: Lichtermeer im Pfarreizentrum Bendlehn
----------------	---------------------	--------------	--

Fortsetzung nächste Seite



# PAULUSPFARREI SPEICHER/TROGEN/WALD

**NOVEMBER 2015** (Fortsetzung)

## Christkönigsontag

Kollekte: Bildungszentrum Fernblick Teufen

<b>Samstag</b>	<b>21. November</b>	<b>07.00</b>	Meditation / Kontemplation
<b>Sonntag</b>	<b>22. November</b>	<b>10.00</b>	Wortgottesdienst mit Thomas Imhof und Peter Mahler
<b>Montag</b>	<b>23. November</b>	<b>16.30</b>	Rosenkranzgebet
<b>Dienstag</b>	<b>24. November</b>	<b>19.30</b>	ökumenische Erwachsenenbildungsreihe zu Fluchtgründen, Flucht- und Zufluchts-Erfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart: „Ararat mon amour“ / Ein Theaterstück, das dem Schrecken des armenischen Völkermordes ins Gesicht blickt. Mit Nicole Edelmann; Regie: Pierre Masseur / Im Pfarreizentrum, Bendlehn
<b>Donnerstag</b>	<b>26. November</b>	<b>10.00</b>	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Alterszentrum Hof, Speicher
		<b>19.30</b>	Taufweg: Welche Gesichter/Personen haben mich zu Gott geführt: Gottes Spuren im Leben entdecken, Pfarreizentrum Bendlehn
<b>Freitag</b>	<b>27. November</b>	<b>09.30</b>	Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Boden, Trogen
		<b>18.30</b>	Firmweg-Wochenende: Mein Glaubensweg, Suche nach Gott
<b>bis Samstag</b>	<b>28. November</b>	<b>17.00</b>	

## Erster Adventssonntag

Kollekte: Universität Freiburg

<b>Samstag</b>	<b>28. November</b>	<b>10.30</b>	ökumenische Erwachsenenbildungsreihe zu Fluchtgründen, Flucht- und Zufluchts-Erfahrungen in Vergangenheit und Gegenwart: Apéro global und Chor international: Lieder aus aller Welt mit dem Männer- und dem Frauenchor Speicher, dem gemischten Chor Speicherschwendi, Asylsuchenden, Alteingesessenen, Neu-Beheimateten und allen Singfreudigen aus Speicher, Trogen und Wald, im Zentralschulhaus Speicher in der Aula
		<b>18.30</b>	Eucharistiefeier mit Josef Manser zum ersten Advent
<b>Sonntag</b>	<b>29. November</b>	<b>10.00</b>	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser zum ersten Advent / Musik: Gospelchor Appenzeller Mittelland
<b>Montag</b>	<b>30. November</b>	<b>16.30</b>	Rosenkranzgebet

## Pfarrhaus wird neu genutzt



Nach einer Sanierung und Erweiterung, zu der eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung vor Jahresfrist einen Kredit von 818'800 Franken sprach, steht das Pfarrhaus für eine neue Nutzung bereit. Es bietet nun auch einem Flüchtling Unterkunft. Architekt Hubert Bischoff schuf eine ansprechende und den energetischen Bedürfnissen Rechnung tragende Lösung mit zwei Wohnungen – 3½ Zimmer und 2 Zimmer – sowie zusätzlichen Büroräumlichkeiten für Seelsorger Peter Mahler und für das Sekretariat. In die im Untergeschoss sich befindende 2-Zimmer-Wohnung wird ein junger Flüchtling aus Eritrea einziehen. Der Kirchenverwaltungsrat kommt damit einem Aufruf seitens des Bistums nach, das die Pfarreien aufgefordert hatte, geeignete Räumlichkeiten für Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen. Der Kirchenverwaltungsrat nahm mit der Ausserrhoder Beratungsstelle für Flüchtlinge Kontakt auf und konnte so den Herzog des Flüchtlings in die Wege leiten. hü

◀ Bildlegende: Sie freuen sich über die gelungene Sanierung des Pfarrhauses: Martin Fässler, Verantwortlicher für das Baureisort in der Kirchgemeinde, Seelsorger Peter Mahler und Architekt Hubert Bischoff (von links). Bild: hü.

# AGENDA VORSCHAU

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT
DEZEMBER MI	2	14:00 - 16:30 Kindertreff / (*) / Cornelia Welz	Ehem. Schulhaus Vordorf
MI	2	11:45 Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello	Rest. Rebstock
SA	5	09:00 - 17:00 30. Trogener Adventsmarkt / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	umliegende Restaurants
SA	5	18:00 - 22:00 Jubiläumsstobete / (*) / Verein Trogener Adventsmarkt / www.adventsmarkt-trogen.ch	Rest. Krone
SO	6	14:00 - 15:00 Öffentliche Führungen im Besucherzentrum Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi	Kinderdorf Pestalozzi
DI	8	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
DO	10	20:00 - 22:00 Chlaushöck / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Gemeindehaus
SO	13	17:00 - 18:00 Konzert in der Kirche Trogen / (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	Kirche Trogen
FR	18	19:00 Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung	Evangelische Kirche
MI	23	17:00 - 23:59 Weihnachtsblasen - die Brassband MG Trogen in vier Gruppen unterwegs in Trogen / (*)	Alle Quartiere
JANUAR DI	5	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
FR	15	105. Hauptversammlung der Brassband MG Trogen / (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	
DI	19	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
DO	21	19:30 - 23:00 Hauptversammlung / (*) / Samariterverein / www.samariter-trogen.ch	Rest. Hohe Buche
FEBRUAR DI	9	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
FR	12	18:00 Kronengesellschaft / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Hotel Krone
DI	23	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
SA	27	11:00 - 16:00 Wintermarkt / (*) / Marktfrauen	Hotel Krone
MÄRZ DI	1	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
SA	12	19:00 - 23:59 Abendunterhaltung mit Abendessen / (*) / Brassband MG Trogen / www.bbmgt.ch	Turnhalle Schulhaus Nideren
DI	22	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
APRIL DI	5	20:15 - 21:45 Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen	Turnhalle Primarschule
SO	17	17:00 Konzert Goran Kovacevic / (*) / Kronengesellschaft / www.kronengesellschaft.ch	Kirche Trogen
MAI SO	29	10:00 Konfirmation / (*) / Kirchgemeinde Trogen	Kirche
FR	12	Barmudafest / (*) / Barmudafest OK	OpenAir, Rab und Viertel
AUGUST SA	20	09:00 - 16:00 Flohmarkt / (*) / Marktfrauen	Landsgem.-Platz

## REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 18.20 - 19.50 Uhr / Dienstag 8.15 - 9.45 Uhr und 18.45 - 20.15 Uhr / Donnerstag 13.30 - 15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Informationen: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 09.35 - 10.55 Uhr / Mittwoch 19.15 - 20.45 Uhr & regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15 - 13.15 Uhr Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelderdeyoga.ch
jeden Dienstag	<b>08.30 - 11.15</b> <b>14.15 - 17.00</b> <b>18.45 - 21.30</b> NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
jeden Mittwoch	<b>20.00 - 21.15</b> Qigong mit Yvonne Schaffhauser im Alterszentrum Hof Speicher / / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	<b>09.15 - 10.45</b> Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
jeden 1. Mittwoch im Monat	<b>11.45</b> Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
jeden Donnerstag	<b>14.00 - 15.00</b> <b>20.00 - 21.00</b> Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
jeden Freitag	<b>ab 17.00</b> RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
jeden Samstag (ausserhalb der Schulferien)	<b>09.00 - 12.00</b> Experimentelles Zeichnen und Malen für Erwachsene, mit und ohne Vorkenntnisse. Anmeldung bis jeweils Donnerstagsabend. Regelmässige Gruppen siehe unter www.sokunst.ch / Sonja Hugentobler, Atelier Palais Bleu, 9043 Trogen / sonja.hugentobler@bluewin.ch

Quelle: Veranstaltungen auf www.trogen.ch (\*) = Details siehe: www.trogen.ch, Veranstaltungen

VERANSTALTUNGEN OKTOBER / NOVEMBER 2015						
DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR / WWW			ORT
OKTOBER	FR	30	19:00 - 20:30	Hauptübung der Feuerwehren Speicher und Trogen / (*) / Feuerwehr Speicher / <a href="http://www.trogen.ch">www.trogen.ch</a>		
	SA	31	19:00 - 23:59	Horrornacht im Viertel / (*) / Viertel Trogen		Hinter der Kirche
NOVEMBER	MI	4	14:00 - 17:00	Eigenes Kaleidoskop basteln / (*) / Verein Viva Vita / <a href="http://vivavita.ch">vivavita.ch</a>		Sandegg
	MI	4	11:45	Mittagstisch für Senioren / (*) / Anni Schefer / Marlies Carniello		Rest. Rebstock
	FR	6	20:00 - 21:30	Präsidententreffen der Dorfvereine / (*) / David Welz		Seminar- und Ferienhaus
	FR	6	19:30	Hauptversammlung Skiclub Trogen / (*) / Skiclub Trogen / <a href="http://www.skiclubtrogen.ch">www.skiclubtrogen.ch</a>		Rest. Hirschen
	FR	6	21:00 - 02:00	genussbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>		rabbar
	SA	7	10:00 - 12:00	Familientreff im Kindermuseum / Gemeinnütziger Frauenverein Trogen		Völkermuseum St.Gallen
	SO	8	14:00 - 18:00	Musig-Stobete / (*) / Gasthaus Schäfli		Gasth. Schäfli
	SO	8	14:00 - 15:00	Öffentliche Führungen im Besucherzentrum Pestalozzi / (*) / Stiftung Kinderdorf Pestalozzi		Kinderdorf Pestalozzi
	MI	11	14:00 - 16:00	Lichtlaterne gestalten / (*) / Verein Viva Vita / <a href="http://vivavita.ch">vivavita.ch</a>		Sandegg
	MI	11	20:00 - 22:00	Spielabend in der Ludothek / (*) / Ludothek Speicher Trogen / <a href="http://ludospeichertrogen.ch">ludospeichertrogen.ch</a>		Ludothek
	DO	12	20:00 - 22:00	Öffentliche Versammlung / (*) / Gemeinde Trogen und FDP Trogen		Rest. "Krone"
	FR	13	17:00 - 02:00	musikbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>		rabbar
	FR	13	20:00	Theater-Aufführung im „Hotel Belvédère“ / Theaterverein hoistock / <a href="http://www.hoistock.ch">www.hoistock.ch</a>		Turnhalle Nideren
	SA	14	19:00 - 01:00	Konzert im Viertel / Simon Kempston (SCO) / (*) / Viertel Trogen / <a href="https://www.facebook.com/events/830517957065695/">https://www.facebook.com/events/830517957065695/</a>		Viertel Bar
	FR	13	20:00	Theater-Aufführung im „Hotel Belvédère“ / Theaterverein hoistock / <a href="http://www.hoistock.ch">www.hoistock.ch</a>		Turnhalle Nideren
	SO	15	00:00	Brimborium! / (*) / Ludothek Speicher Trogen / <a href="http://ludospeichertrogen.ch">ludospeichertrogen.ch</a>		Turnhalle Pinocchio
	DI	17	20:15 - 21:45	Winterfit / (*) / Frauenturnverein Trogen		Turnhalle Primarschule
	MI	18	14:00 - 16:30	Brötli und Zopfteigtiere ohne Hefe backen / (*) / Verein Viva Vita / <a href="http://vivavita.ch">vivavita.ch</a>		Sandegg
	MI	18	14:00 - 16:30	Kindertreff / (*) / Cornelia Welz		Ehem. Schulhaus Vorderdorf
	DO	19	20:00 - 22:00	Darm mit Charme / (*) / Samariterverein / <a href="http://www.samariter-trogen.ch">www.samariter-trogen.ch</a>		FW-Depot
	DO	19	20:00	Referat über Artenvielfalt mit Dr. Martin Bauert, Leitender Kurator Zoo Zürich / Lesi Bach		Restaurant Traube
	FR	20	20:00	skizzierbar / (*) / rabbar / <a href="http://www.rab-bar.ch">www.rab-bar.ch</a>		rabbar
	FR	20	19:00	Bach-Konzert / (*) / J.S. Bach Stiftung		Evangelische Kirche
	SA	21	19:30	Appenzeller Space Schöttli / (*) / Haus zur Stickerei / <a href="http://www.hauszurstickerei.ch">www.hauszurstickerei.ch</a>		Haus zur Stickerei
	SO	22	11:00 - 12:00	Museum für Lebensgesichten, Führung / (*) / Museum für Lebensgeschichten		Zaun / Hof Speicher
	MO	23	19:30	Gesund und fit mit Bio-Gemüse mit U.Künzle und E.Eugster / Frisches Gemüse im Winter?		Restaurant Schäfli
	SA	28	13:30 - 16:30	Tag der offenen Türe / Haus Vorderdorf / <a href="http://www.hausvorderdorf.ch">www.hausvorderdorf.ch</a>		Haus Vorderdorf

Quelle: Veranstaltungen auf [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch) (\*) = Details siehe: [www.trogen.ch](http://www.trogen.ch), Veranstaltungen

## Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.  
Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

**0844 55 00 55**

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

## Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:  
Tel. Nr. 144 anfragen

## Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	24. 10. - 08. 11.	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	-	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner	-	071 344 33 88